

**Fachspezifische Bestimmungen für das
Studienfach Economics (VWL)
mit dem Abschluss Master of Science
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)
an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg**

Vom 26. August 2010

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2010-34)

in der Fassung der Änderungssatzung vom 17. Januar 2011

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2011-14)

und in der Fassung der Änderungssatzung vom 21. Februar 2011

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2011-22)

in der Fassung der Änderungssatzung vom 9. November 2011

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2011-120)

Der Text dieser Satzung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl kann für die Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden. Maßgeblich ist stets der Text der amtlichen Veröffentlichung; die Fundstellen sind in der Überschrift angegeben.

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg die folgende Satzung.

Inhaltsübersicht

1. Teil: Allgemeine Vorschriften	2
§ 1 Geltungsbereich	2
§ 2 Ziel des Studiums, Zweck der Prüfungen	2
§ 3 Studienbeginn, Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit.....	3
§ 4 Zugangsvoraussetzungen, empfohlene Grundkenntnisse	6
§ 5 Modularisierung, ECTS	8
§ 6 Kontrollprüfungen.....	8
§ 7 Prüfungsausschuss.....	8
§ 8 Anrechnung von Modulen, Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen	8
§ 9 Studienfachbeschreibung, Studienverlaufsplan	9
§ 10 Unterrichtssprache	9
2. Teil: Durchführung der Prüfungen	9
§ 11 Studienbegleitendes Prüfungsverfahren.....	9
§ 12 Anmeldung zu Prüfungen	10
§ 13 Bewertung von Prüfungen	10
§ 14 Wiederholung von Prüfungen	10
§ 15 Einsicht in Prüfungsunterlagen	10
§ 16 Abschlussarbeit und Abschlusskolloquium	11
§ 17 Bestehen der Master-Prüfung.....	11

§ 18 Bildung der Gesamtnote.....	11
§ 19 Übergabe der Master-Urkunde.....	12
3. Teil: Schlussvorschriften.....	12
§ 20 Inkrafttreten.....	12
Anlage EV	13
§ 1 Zweck der Feststellung	13
§ 2 Verfahren zur Feststellung der Eignung	13
§ 3 Eignungskommission	14
§ 4 Teilnahme am Eignungsverfahren, Umfang und Inhalt des Eignungsverfahrens, Feststellung und Bekanntgabe des Ergebnisses, Niederschrift	14
Anlage SFB	17

Vorbemerkung

Einzelne in dieser Satzung verwendete Begriffe werden auch ausführlich im Glossar definiert und können unter <http://www.uni-wuerzburg.de/fuer/studierende/schlagworte-a-z> nachgelesen werden.

1. Teil: Allgemeine Vorschriften

§ 1 Geltungsbereich

Diese fachspezifischen Bestimmungen (FSB) ergänzen die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) vom 5. August 2009 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Ziel des Studiums, Zweck der Prüfungen

(1) ¹Der Master-Studiengang Economics (VWL) wird von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der JMU als forschungsorientierter Studiengang mit dem Abschluss „Master of Science“ (M.Sc.) im Rahmen eines konsekutiven Bachelor- und Master-Modells angeboten. ²Der Grad des Master of Science stellt einen weiteren forschungsorientierten und berufsqualifizierenden Abschluss dar, die im Rahmen des Master-Studiums erworbene Qualifikation entspricht der eines Diplom-Volkswirtes bzw. einer Diplom-Volkswirtin.

(2) ¹Das Studium des Master-Studiengang Economics vermittelt vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten sowie Methoden im Bereich der Volkswirtschaftslehre und führt so zu einer hohen wissenschaftlichen Qualifikation und Selbständigkeit auf diesem Gebiet. ²Im Einzelnen: Der Studiengang ermöglicht neben einer allgemeinen wirtschaftswissenschaftlichen Ausrichtung auf mindestens zwei verschiedene volkswirtschaftliche Kernbereiche eine fokussierte Ausbildung auf bestimmte Berufsgruppenbereiche.

³Diese Wahl zwischen einer eher generalistischen Ausbildung mit individueller Schwerpunktsetzung in bis zu drei Schwerpunkten oder der gezielten Vorbereitung auf ein spezielles Berufs- und Arbeitsfeld spiegelt die Tradition der Fakultät mit dem Fokus auf eine breite und methodisch fundierte wissenschaftliche Ausbildung wider. ⁴Gleichzeitig stellt dieses Modell eine Reaktion auf die stetig steigenden Anforderungen eines international ausgerichteten Arbeitsmarktes mit der Forderung nach Expertenwissen dar.

⁵Die Masterprüfung bildet einen zweiten berufsqualifizierenden Abschluss, welcher auf einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengang (bzw. einem Bachelorstudiengang mit vornehmlich wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten) aufbaut. ⁶Durch die Masterprüfung wird festgestellt, ob die Studierenden die Zusammenhänge im Bereich Economics (VWL) überblickt und

sich in mindestens zwei Schwerpunkten aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre so spezialisiert haben, dass sie einen eigenen Forschungsbeitrag darin leisten können.

⁷Durch die Ausbildung und Schulung des analytischen Denkens sollen die Studierenden die Fähigkeit erwerben, sich später in die an sie herangetragenen Aufgabengebiete einzuarbeiten und insbesondere das bereits aus dem Bachelorstudium erworbene Grundwissen in einem Masterstudiengang selbständig anzuwenden sowie auf neue Aufgabenstellungen zu übertragen. ⁸Neben Tätigkeiten in der Praxis sollen die Absolventen bzw. Absolventinnen befähigt werden, in Universitäten und wissenschaftlichen Einrichtungen tätig zu werden.

⁹Durch die Masterarbeit sollen die Studierenden zeigen, dass sie in einem thematisch begrenzten Umfang in der Lage sind, eine wissenschaftliche Aufgabe nach bekannten Verfahren und wissenschaftlichen Gesichtspunkten selbständig zu erarbeiten.

¹⁰Zum Erreichen der Ziele ist ein hohes Maß an Eigeninitiative der Studierenden erforderlich. ¹¹Studieren bedeutet insbesondere auch ein Selbststudium und das Studieren in Arbeitsgruppen. ¹²Die wissenschaftliche Literatur ist dabei eine unentbehrliche Hilfe.

¹³Für den Erfolg im Studium und den beruflichen Erfolg nach dem Studium sind die Beherrschung der englischen Sprache und möglichst einer weiteren Fremdsprache in Wort und Schrift sowie Kenntnisse in Rhetorik und Präsentationstechniken besonders förderlich. ¹⁴Die Entwicklung dieser Kenntnisse fordert die eigene Initiative der Studierenden über das Lehrangebot hinaus.

¹⁵Ein Teil der Veranstaltungen sowie ein Teil der dazugehörigen Teilmodulprüfungen kann in englischer Sprache angeboten bzw. durchgeführt werden.

¹⁶Zusammenfassend ermöglicht die Masterprüfung somit den Erwerb eines international vergleichbaren Grades auf dem Gebiet der Volkswirtschaftslehre und stellt im Rahmen eines Masterstudiengangs einen weiteren berufsqualifizierenden bzw. forschungsorientierten Abschluss dar.

(3) Die erfolgreich abgelegte Master-Prüfung berechtigt nach Maßgabe der einschlägigen Promotionsordnungen der JMU in ihren jeweils gültigen Fassungen zur Aufnahme eines Promotionsstudiums.

§ 3 Studienbeginn, Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit

(1) ¹Das Studium kann sowohl im Winter- als auch im Sommersemester begonnen werden.

(2) ¹Das Studium gliedert sich in die folgenden zwei zentralen Bereiche: Es besteht aus einem Wahlpflichtbereich á 90 ECTS-Punkten und der Masterabschlussarbeit á 30 ECTS Punkten.

²Der Wahlpflichtbereich untergliedert sich wiederum in zwei Bereiche: den Bereich Vertiefung á 60 ECTS-Punkten und einen interdisziplinären Bereich á 30 ECTS-Punkten.

1. FS	A) Vertiefung (60 ECTS-Punkte) <i>Pflicht- und Wahlpflichtmodule aus einer Vertiefung</i>	B) Interdisziplinärer Bereich (30 ECTS-Punkte) <i>Wahlpflichtmodule (dazugehörige Lehr- veranstaltungen: u.a. Seminare) aus einem fächerübergreifenden Pool</i>
2. FS		
3. FS		
4. FS	C) Masterthesis (30 ECTS-Punkte)	

(3) ¹Hinsichtlich der zwei Wahlpflichtbereiche liegen die folgenden Konzepte zugrunde:

²Der Bereich **Vertiefung** dient der individuellen Schwerpunktsetzung seitens der Studierenden.

³Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten sowie Methoden in volkswirtschaftlichen Disziplinen und sie bereiten sich somit auf künftige Berufsgruppenfelder vor.

⁴Der **Interdisziplinäre Bereich** beinhaltet ein verpflichtendes Modul, welches ein Seminar à 10 ECTS-Punkte beinhaltet, sowie weitere Modulleistungen in einem festgelegten Umfang aus einem fest definierten Pool, in welche BWL- und VWL-Module sowie ggf. Module anderer Fakultäten zu belegen sind. ⁵Die Aufnahme der Module aus anderen Fakultäten erfolgt nach Zustimmung der exportierenden Fakultäten. ⁶Ziel des Interdisziplinären Bereichs ist die Vermittlung von fächerübergreifenden Zusatzqualifikationen.

(4) ¹Die beiden Wahlpflichtbereiche sind inhaltlich wie folgt ausgestaltet:

A) Die Vertiefung

¹Im Bereich der Vertiefung stehen den Studierenden **drei Varianten** mit insgesamt **vier Vertiefungen** zur Verfügung:

Variante 1: Wahl einer Vertiefung á 60 ECTS-Punkten mit fest definierten Pflicht- und Wahlpflichtprogramm

1. Vertiefung „Europäische Wirtschaft (EuWi)“ (60 ECTS-Punkte):

¹Die Vertiefung besteht aus einem Pflichtbereich á 25 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich, aus welchem 35 ECTS-Punkte zu belegen sind. ²Der Vertiefung zugeordnete Module sind in der Studienfachbeschreibung aufgeführt.

2. Vertiefung „Wirtschaftspolitik 60 (WIPO 60)“ (60 ECTS-Punkte):

¹Die Vertiefung besteht aus einem Pflichtbereich á 35 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich, aus welchem 25 ECTS-Punkte zu belegen sind. ²Der Vertiefung zugeordnete Module sind in der Studienfachbeschreibung aufgeführt.

Variante 2: Wahl einer Vertiefung, welche drei Schwerpunkte miteinander kombiniert

3. Vertiefung „Individuelle Schwerpunktsetzung (IDS)“ (3 x 20 ECTS-Punkte):

¹Wahl von drei Schwerpunkten, wobei mindestens zwei Schwerpunkte aus dem Bereich „Volkswirtschaftliche Schwerpunkte“ zu wählen sind. ²Die Schwerpunkte bestehen in der Regel aus der Kombination von einem Pflichtbereich mit einem Wahlpflichtbereich. ³Einzelne Schwerpunkte können auch ausschließlich aus einem Pflichtbereich oder einem Wahlpflichtbereich bestehen. ⁴Die den Schwerpunkten zugeordneten Module sind in der Studienfachbeschreibung geregelt.

⁵Schwerpunkte im Sinne dieser Ordnung sind volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Schwerpunkte á 20 ECTS Punkte. ⁶Diese sind:

Volkswirtschaftliche Schwerpunkte

- Finanzwissenschaft (FIWI) (20 ECTS-Punkte),
- Forschungsmethoden 20 (FM 20) (20 ECTS-Punkte),
- Geld und Währung (GUW) (20 ECTS-Punkte),
- Industrieökonomik (I) (20 ECTS-Punkte),
- Internationaler Handel (INTH) (20 ECTS-Punkte),
- Wirtschaftspolitik 20 (WIPO 20) (20 ECTS-Punkte),
- Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik (SOPO) (20 ECTS-Punkte),
- Ökonometrie (ÖKO) (20 ECTS-Punkte).

Betriebswirtschaftliche Schwerpunkte

- Bankbetriebslehre (BANK) (20 ECTS-Punkte),
- Controlling (CO) (20 ECTS-Punkte),
- Finanzierung, Rechnungswesen und Steuern (FRS) (20 ECTS-Punkte),
- Forschungsmethoden 20 (FM 20) (20 ECTS-Punkte),
- Industriebetriebslehre (IBL) (20 ECTS-Punkte),
- Informationsmanagement (ITM) (20 ECTS-Punkte),
- Logistik (LOG) (20 ECTS-Punkte),
- Strategisches Marketing-Management (STMM) (20 ECTS-Punkte),
- Personal und Organisation (P&O) (20 ECTS-Punkte),
- Unternehmensgründung und Unternehmensführung (UGF) (20 ECTS-Punkte),
- Ökonometrie (ÖKO) (20 ECTS-Punkte).

Variante 3: Wahl einer Vertiefung  40 ECTS-Punkten mit fest definierten Pflicht- und Wahlpflichtprogramm in Kombination mit einem Volkswirtschaftlichen Schwerpunkt

4. Vertiefung „Forschungsmethoden 40 (FM 40)“ (40 ECTS-Punkte):

¹Die Vertiefung besteht aus einem Pflichtbereich  15 ECTS-Punkten und einem Pool aus Wahlpflichtmodulen, aus welchem 25 ECTS-Punkte zu absolvieren sind. ²Diese Vertiefung ist mit einem Volkswirtschaftlichen Schwerpunktfach  20 ECTS-Punkten (ausgenommen Ökonometrie und Forschungsmethoden  20 ECTS-Punkten) zu kombinieren. ³Der Vertiefung zugeordnete Module sind in der Studienfachbeschreibung aufgeführt.

B) Der Interdisziplinäre Bereich

¹Der Interdisziplinäre Bereich im Umfang von 30 ECTS-Punkten beinhaltet ein verpflichtendes Seminar  10 ECTS-Punkte. ²Daruber hinaus können weitere Seminare oder weitere Veranstaltungen - im Umfang von insgesamt 20 ECTS-Punkten - aus einem fest definierten Pool, in welchem BWL- und VWL-Module sowie ggf. Module anderer Fakultäten angeboten werden, belegt werden. ³Es wird dringend empfohlen, mindestens ein Seminar an einem Lehrstuhl zu belegen,

welcher an der von dem oder der Studierenden gewählten Vertiefung im Pflichtbereich beteiligt ist.

⁴Die dem Pool gemäß den Sätzen 1 und 2 zugeordneten Module sind der Studienfachbeschreibung zu entnehmen. ⁵Module, die bereits im Bereich Vertiefung gewählt wurden und auch Bestandteil des fest definierten Pools sind, können nicht zweimal ausgewählt und belegt werden.

C) Die Master-Thesis

¹Dem Modul der Master-Thesis sind 30 ECTS-Punkte zugeordnet. ²Es wird dringend empfohlen, die Master-Thesis an einem Lehrstuhl zu absolvieren, welcher an der von dem oder der Studierenden gewählten Vertiefung im jeweiligen Pflichtbereich beteiligt ist.

(5) ¹Die verbindliche Entscheidung hinsichtlich der Wahl der Vertiefung ist mit Ablauf des zweiten Fachsemesters dem Prüfungsamt in schriftlicher Form mitzuteilen. ²In begründeten, von dem oder der Studierenden nicht zu vertretenden Ausnahmefällen kann diese Festlegung auch nach dem Ablauf des zweiten Fachsemesters erfolgen. ³Die Entscheidung hierüber erfolgt auf Antrag des oder der Studierenden und obliegt dem Prüfungsausschuss.

(6) Der Master-Studiengang Economics weist eine Regelstudienzeit von vier Semestern auf, in welcher insgesamt 120 ECTS-Punkte zu erwerben sind.

§ 4 Zugangsvoraussetzungen, empfohlene Grundkenntnisse

(1) ¹Der Zugang zum Master-Studiengang Economics erfordert (Voraussetzungen müssen kumulativ vorliegen)

- a) einen Abschluss in den folgenden Bachelorstudiengängen: Wirtschaftswissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsinformatik mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) oder Wirtschaftsmathematik mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) an der JMU oder in einem vergleichbaren Studiengang an einer anderen in- oder ausländischen Hochschule oder einen gleichwertigen in- oder ausländischen Abschluss,
- b) den Nachweis von Kompetenzen aus:
 - Modulen im Umfang von mindestens 25 ECTS-Punkten in den Bereichen Mathematik, Statistik und anwendungsorientierter Wirtschaftsinformatik, wobei mindestens 15 ECTS-Punkte in den Bereichen Mathematik und Statistik nachzuweisen sind, und
 - Modulen im Umfang von mindestens 50 ECTS-Punkten aus dem Bereich der allgemeinen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre im Rahmen des in Buchst. a) genannten Studiums (entsprechend dem an der JMU für die Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsmathematik verwendeten ECTS-Punkte-Schema), wobei mindestens sowohl 15 ECTS-Punkte aus dem Bereich der Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre als auch mindestens 15 ECTS-Punkte aus dem Bereich der Grundlagen der Volkswirtschaftslehre nachzuweisen sind; hierbei können fehlende Module aus dem Bereich der Grundlagen der Volkswirtschaftslehre im Umfang von maximal 10 ECTS-Punkten durch Module aus dem Bereich der Informatik und Mathematik ersetzt werden, welche zusätzlich zu den Modulen unter aa) vorliegen müssen;
- c) sowie die Feststellung der Eignung für das Master-Studium Economics in einem Eignungsverfahren (vgl. Anlage EV).

²Über die Erfüllung der Voraussetzungen nach Satz 1 Buchst. a) sowie über das Vorliegen der erforderlichen Mindest-Kompetenzen (Satz 1, Buchst. b)) entscheidet die Eignungskommission (vgl. Anlage EV). ³Bei der Entscheidung über die Gleichwertigkeit der Erstabschlüsse mit den genannten Referenz-Bachelor-Studiengängen sowie für den Nachweis der erforderlichen Mindest-Kompetenzen und deren Umfang (insbesondere bei nicht-modularisierten Studiengängen) gelten für an Einrichtungen im Sinne von Art. 61 Abs. 4 Satz 2 BayHSchG und für an ausländischen Hochschulen erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen (Art. 63 Satz 1 BayHSchG) der Grundsatz der Beweislastumkehr sowie die Verpflichtung, Gleichwertigkeit festzustellen, soweit keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen bestehen.

(2) ¹Im Falle des Nichtvorliegens der in Abs. 1 Satz 1 Buchstaben a) und / oder b) genannten Voraussetzungen ist der Zugang zum Master-Studiengang Economics nicht gegeben, sofern nicht ein Zugang zum Master-Studium gemäß Abs. 4 in Frage kommt. ²Der Bewerber bzw. die Bewerberin erhält in diesem Fall einen mit Gründen und einer Rechtsbehelfsbelehrung versehenen Bescheid.

(3) ¹Liegen die Voraussetzungen gemäß Abs.1 Satz 1 Buchst. a) und b) vor, wird der Bewerber bzw. die Bewerberin zu einem Eignungsverfahren zugelassen (vgl. Anlage EV). ²Ein erfolgreich verlaufenes Eignungsverfahren berechtigt zur Aufnahme des Master-Studiums in Economics an der JMU innerhalb eines Jahres. ³Bei einem nicht erfolgreich verlaufenen Eignungsverfahren erhält der Bewerber bzw. die Bewerberin einen mit Gründen und einer Rechtsbehelfsbelehrung versehenen Bescheid. ⁴Er bzw. sie kann ein nicht bestandenenes Eignungsverfahren im Studiengang Economics einmal wiederholen.

(4) ¹Um einen ununterbrochenen Übergang vom Erst-, insbesondere Bachelor- zum Master-Studium zu ermöglichen, kann ein Bewerber oder eine Bewerberin, der bzw. die zum Zeitpunkt der Bewerbung den nach Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) erforderlichen Abschluss noch nicht nachweisen kann, einen mit einer aufschiebenden Bedingung versehenen Zugang zum Master-Studium zum sich unmittelbar anschließenden Semester unter folgenden Voraussetzungen (müssen kumulativ vorliegen) erhalten:

- a) bei Nachweis von mindestens 150 ECTS-Punkten zum Zeitpunkt der Bewerbung im nach Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) vorausgesetzten Erststudium,
- b) bei Nachweis von Kompetenzen aus:
 - Modulen im Umfang von mindestens 25 ECTS-Punkten in den Bereichen Mathematik, Statistik und anwendungsorientierter Wirtschaftsinformatik, wobei mindestens 15 ECTS-Punkte in den Bereichen Mathematik und Statistik nachzuweisen sind, und
 - Modulen im Umfang von mindestens 50 ECTS-Punkten aus dem Bereich der allgemeinen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre im Rahmen des in Buchst. a) genannten Studiums (entsprechend dem an der JMU für die Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsmathematik verwendeten ECTS-Punkte-Schema), wobei mindestens sowohl 15 ECTS-Punkte aus dem Bereich der Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre als auch mindestens 15 ECTS-Punkte aus dem Bereich der Grundlagen der Volkswirtschaftslehre nachzuweisen sind (hierbei können fehlende Module aus dem Bereich der Grundlagen der Volkswirtschaftslehre im Umfang von maximal 10 ECTS-Punkten durch Module aus dem Bereich der Informatik und Mathematik ersetzt werden, welche zusätzlich zu den Modulen gemäß Buchst. aa) vorliegen müssen),

c) sowie bei Feststellung der Eignung für das Master-Studium Economics in einem Eignungsverfahren (vgl. Anlage EV).

²Der endgültige Zugang hängt von der Erfüllung der aufschiebenden Bedingung ab, dass der nach Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) genannte Erstabschluss spätestens mit Ablauf der Rückmeldefrist für das zweite Fachsemester im Master-Studiengang Economics nachgewiesen wird. ³Im Falle der Nichterfüllung dieser aufschiebenden Bedingung ist der Bewerber bzw. die Bewerberin zum Ablauf des ersten Fachsemesters zu exmatrikulieren.

(5) ¹Für Bewerber bzw. Bewerberinnen, die den einschlägigen Erst-Abschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, ist zusätzlich ein Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse erforderlich. ²Dieser Nachweis ist entsprechend den Vorgaben der Immatrikulationssatzung der JMU in der jeweils geltenden Fassung zu führen.

§ 5 Modularisierung, ECTS

(1) ¹Das Master-Studium ist modular aufgebaut. ²Ein Modul umfasst eine oder mehrere inhaltlich und zeitlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen, deren Vor- und Nachbereitung sowie die zu erbringenden studienbegleitenden benoteten Prüfungsleistungen im Kontext dieser Lehrveranstaltungen.

(2) ¹Der für ein Modul zu erbringende Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden wird mit ECTS-Punkten beschrieben. ²Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitszeit von 25 bis 30 Stunden eines oder einer durchschnittlichen Studierenden.

(3) Weitere Einzelheiten finden sich in §§ 7 und 8 ASPO.

§ 6 Kontrollprüfungen

Es werden keine Kontrollprüfungen gemäß § 12 Abs. 5 ASPO durchgeführt.

§ 7 Prüfungsausschuss

¹Der Prüfungsausschuss wird wie in §13 Abs. 1 Sätze 3 und 7 ASPO gebildet. ²Er kann zu seinen Tätigkeiten beratende Mitglieder ohne Stimmrecht hinzuziehen, insbesondere die Studiengangkoordinatoren bzw. Studiengangkoordinatorinnen.

§ 8 Anrechnung von Modulen, Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen

(1) ¹Module, Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen, die in anderen Studiengängen oder an anderen Hochschulen erworben wurden, werden vom Prüfungsausschuss in der Regel anerkannt, außer sie sind nicht gleichwertig oder wurden bereits in einem anderen abgeschlossenen Studiengang (gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) oder Abs. 4 Satz 1 Buchst. a)) als Leistung anerkannt. ²Einzelheiten sind dem § 17 ASPO zu entnehmen. ³Die für die Anrechnung erforderlichen Unterlagen sind unverzüglich im Studiendekanat vorzulegen, welches den Studierenden über das weitere Vorgehen in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss, den Fachvertretern und dem Prüfungsamt berät. ⁴Der Antrag auf Anrechnung von Studien- und Prüfungs-

leistungen kann nur innerhalb des ersten Studiensemesters an der JMU des betreffenden Studienganges beim zuständigen Prüfungsausschuss gestellt werden (vgl. § 17 Abs. 5 ASPO).

(2) ¹Es besteht die Möglichkeit, einen Teil der in der SFB genannten Leistungen durch Belegung von Kursen der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB) zu erbringen. ²Falls der Erwerb derartiger Leistungen beabsichtigt ist, wird vorab eine Beratung bei der Fachstudienberatung empfohlen.

§ 9 Studienfachbeschreibung, Studienverlaufsplan

(1) Die Module des Master-Studiengangs Economics sind in der Studienfachbeschreibung (Anlage SFB) genannt.

(2) ¹Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät gibt die aktuellen Modulbeschreibungen u.a. mittels einer Moduldatenbank auf den Internetseiten der Fakultät bekannt. ²Daneben veröffentlicht die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät einen Studienverlaufsplan (SVP) – eine Empfehlung über einen idealtypischen Verlauf des Studiums.

§ 10 Unterrichtssprache

¹Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. ²Sie können nach Entscheidung des Dozenten oder der Dozentin in Abstimmung mit dem oder der Modulverantwortlichen in englischer oder einer anderen Sprache abgehalten werden, sofern in der Modulbeschreibung diese Möglichkeit vorgesehen ist. ²Ein Anspruch der Studierenden hierauf besteht aber nicht.

2. Teil: Durchführung der Prüfungen

§ 11 Studienbegleitendes Prüfungsverfahren

(1) ¹Zu jedem Modul findet eine studienbegleitende Erfolgsüberprüfung statt, welche sich auf eine Lehrveranstaltung bezieht. ²Die Erfolgsüberprüfung erfolgt in Form einer benoteten Prüfungsleistung. ³Art, Dauer und Umfang der Erfolgsüberprüfung werden für jedes Modul in der Anlage SFB aufgeführt, Details werden im Modulhandbuch geregelt. ⁴Weitere Einzelheiten der studienbegleitenden Erfolgsüberprüfung sind in den Bestimmungen des § 7 ASPO zu entnehmen. ⁵Für den Fall, dass die SFB mehrere Prüfungsoptionen vorsieht, nimmt der Dozent bzw. die Dozentin innerhalb des vorgegebenen Rahmens die konkrete Auswahl für das jeweilige Semester vor und gibt diese Festlegung spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt.

(2) Wenn in einem Modul die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen besteht (z.B. aus einer schriftlichen Arbeit und einer Präsentation) oder wenn mehrere Prüfungsformen zur Wahl stehen, so ist dies in der SFB sowie in dem die SFB umsetzenden Modulhandbuch zu regeln und die Details sind vom Dozenten bzw. der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekannt zu geben.

(3) ¹Die Prüfungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. ²Sie können nach Entscheidung des Dozenten oder der Dozentin in Abstimmung mit dem oder der Modulverantwortlichen in englischer oder einer anderen Sprache abgehalten werden, sofern in der SFB diese Möglichkeit vorgesehen ist. ³Ein Anspruch des Prüflings hierauf besteht aber nicht.

(4) Das Bewertungsverfahren soll in der Regel vier Wochen nicht überschreiten.

§ 12 Anmeldung zu Prüfungen

¹Der Prüfungsausschuss legt für jede Prüfung Ort und Zeitpunkt fest und macht dies durch Aushang oder geeignete elektronische Systeme bekannt. ²Er kann diese Aufgabe an die jeweiligen Modulverantwortlichen delegieren. ³Die Studierenden haben die Aushänge und Veröffentlichungen in elektronischer Form selbstständig zu beachten. ⁴Termine für mündliche oder praktische Prüfungen können innerhalb des vom Prüfungsausschuss festgelegten Zeitraums auch in Absprache mit dem jeweiligen Prüfer oder der jeweiligen Prüferin in der durch die betroffene Lehreinheit bestimmten Weise, beispielsweise unter Verwendung hierfür vorgesehener Formblätter, festgelegt werden. ⁵Die entsprechenden Vorgaben werden den betroffenen Studierenden in geeigneter Weise bekannt gegeben. ⁶Die Abgabetermine für häuslich anzufertigende Erfolgsüberprüfungen wie schriftliche Hausarbeiten, Forschungsberichte, Arbeitsberichte, Protokolle, Rezensionen und Portfolios werden von den jeweiligen Dozenten oder Dozentinnen – spätestens zwei Wochen nach Beginn der Vorlesungszeit – bekannt gegeben. ⁷Halten Studierende diesen Abgabetermin ohne triftigen Grund (i.d.R. Krankheit, nachzuweisen durch ein ärztliches Attest) nicht ein, so haben sie die Prüfung nicht bestanden.

§ 13 Bewertung von Prüfungen

¹Abweichend von § 29 Abs. 4 der ASPO gilt: sollte sich ein Modul aus mehreren Teilmodulen mit benoteten Prüfungen zusammensetzen, errechnet sich die Modulnote aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt (gewichtetes arithmetisches Mittel) der Noten der herangezogenen Teilmodule. ²Die Berechnung der Noten erfolgt auf eine Dezimalstelle hinter dem Komma genau; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

§ 14 Wiederholung von Prüfungen

¹Alle Teilmodulprüfungen, welche im Pflichtbereich der Schwerpunkte oder Vertiefungen zugeordnet sind, sowie Teilmodulprüfungen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, welche dem interdisziplinären Bereich (mit Ausnahme der Module, in welchen die Lehrveranstaltungsform der Seminare existiert) zugeordnet sind, werden zum Ende der Vorlesungszeit eines jeden Semesters oder vor Beginn der Vorlesungszeit eines jeden Semesters angeboten. ²Alle Teilmodulprüfungen, welche im Wahlpflichtbereich der Schwerpunkte oder Vertiefungen angeboten werden, sollen - soweit möglich - ebenfalls semesterweise angeboten werden (Ausnahmen bilden insbesondere Seminare, Projektarbeiten oder andere besondere Lehrformen, welche die Präsenz voraussetzen und aus inhaltlichen oder organisatorischen Gründen nicht ohne Präsenzveranstaltung wiederholt bzw. abgehalten werden können). ³Weitere Einzelheiten sind der SFB sowie den einzelnen Modulbeschreibungen zu entnehmen.

§ 15 Einsicht in Prüfungsunterlagen

(1) Einsicht in Prüfungsunterlagen wird nach § 37 ASPO gewährt.

(2) ¹Der oder die Vorsitzendes des Prüfungsausschusses bestimmt im Einvernehmen mit dem Prüfenden Ort, Zeit und Modalitäten der Einsichtnahme. ²Eine Einsichtnahme in Form eines Sammeltermins ist bei schriftlichen Prüfungen an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät üblich. ³Das Ergebnis einer mündlichen Prüfung wird dem Prüfling unmittelbar nach der Prüfung bekanntgegeben. ⁴Bei schriftlichen Hausarbeiten und vergleichbaren Prüfungsformen kann wie in Satz 2 vorgegangen werden oder eine besondere Absprache hinsichtlich der Einsichtnahme getroffen werden.

§ 16 Abschlussarbeit und Abschlusskolloquium

(1) ¹Für die Abschlussarbeit werden 30 ECTS-Punkte vergeben. ²Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate, die Anmeldung darf erst erfolgen, wenn mindestens 60 ECTS-Punkte erfolgreich abgelegt wurden. ³Die Ausgabe erfolgt über den oder die Vorsitzenden des Prüfungsausschusses. ⁴Das Thema der Abschlussarbeit ist mit einem Betreuer oder einer Betreuerin an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu vereinbaren und mit einer entsprechend von dieser Seite unterzeichneten Bestätigung dem Prüfungsausschuss vorzulegen. ⁵Die Themenstellung sowie der Zeitpunkt der Vergabe wird beim Prüfungsausschuss aktenkundig gemacht. ⁶Das Thema kann nur einmal aus triftigen Gründen und mit Einverständnis des Prüfungsausschusses innerhalb des ersten Drittels der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. ⁷Der Prüfling hat die Abschlussarbeit so rechtzeitig beim Prüfungsausschuss abzugeben, dass dieser Zeitpunkt vor das Ende der Frist des § 12 Abs. 3 bzw. Abs. 6 ASPO betreffenden Fiktion des erstmaligen Nichtbestehens fällt. ⁸Weitere Details werden in § 23 ASPO geregelt.

(2) ¹Ein Abschlusskolloquium ist grundsätzlich möglich, wobei maximal 5 ECTS Punkte für das Abschlusskolloquium und mindestens 25 ECTS auf die schriftliche Ausarbeitung zu vergeben sind. ²Ob ein Abschlusskolloquium stattfindet, hängt von Art und Umfang der Arbeit und der Festlegung des Betreuers oder Betreuerin ab. ³Details zu Umfang und zur Durchführung sind der SFB und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

§ 17 Bestehen der Master-Prüfung

Die Master-Prüfung im Master-Studiengang Economics ist bestanden, sofern Module im Umfang von mindestens 120 ECTS-Punkten gemäß der in § 3 Abs. 2 genannten Aufteilung in den verschiedenen Bereichen bestanden worden sind.

§ 18 Bildung der Gesamtnote

¹Die Gesamtnote entspricht der Studienfachnote und wird nach dem in § 34 ASPO beschriebenen Verfahren aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt (gewichtetes arithmetisches Mittel) der Bereichs- und eventueller Unterbereichsnoten innerhalb der Wahlpflichtbereiche „Vertiefung, Schwerpunkt“ und „Interdisziplinärer Bereich“ sowie der Note des Moduls der Abschlussarbeit berechnet. ²Bei der Berechnung der Bereichsnote und eventueller Unterbereichsnoten im Wahlpflichtbereich „Vertiefung“ sind hinsichtlich des Umfangs der Berücksichtigung von Modulen die bestehenden ECTS-Punkte-Grenzen (Vertiefung 60 ECTS-Punkte, Vertiefung 40 ECTS-Punkte sowie Schwerpunkt 20 ECTS-Punkte) als Mindest- und Obergrenzen zu beachten. ³Entsprechendes gilt bei der Berechnung der Bereichsnote im Wahlpflichtbereich „Interdisziplinärer Bereich“ bezüglich der bestehenden ECTS-Punkte-Grenze im Umfang von 30 ECTS-Punkten. ⁴Innerhalb des Wahlpflichtbereichs werden bei der Berechnung der Bereichs- und eventueller Unterbereichsnoten je nach individueller Ausgestaltung des Studiengangs Module in folgendem Umfang aus den einzelnen Bereichen bzw. Unterbereichen berücksichtigt:

a) Variante 1):

Wahlpflichtbereich	ECTS-Punkte
„Vertiefung“	60
„Interdisziplinärer Bereich“	30
<i>gesamt</i>	90

b) Variante 2):

Wahlpflichtbereich	ECTS-Punkte
„Schwerpunkt“	20
„Schwerpunkt“	20
„Schwerpunkt“	20
„Interdisziplinärer Bereich“	30
<i>gesamt</i>	90

c) Variante 3):

Wahlpflichtbereich	ECTS-Punkte
„Vertiefung“	40
„Schwerpunkt“	20
„Interdisziplinärer Bereich“	30
<i>gesamt</i>	90

⁵Die Bereichs- und eventuelle Unterbereichsnoten werden nach dem in § 34 ASPO beschriebenen Verfahren aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt (gewichtetes arithmetisches Mittel) der Noten der dem jeweiligen Bereich oder Unterbereich zugeordneten Module (numerisch benotet) errechnet. ⁶Die Berechnung erfolgt gemäß § 34 Abs. 3 Satz 5 ASPO auf zwei Dezimalstellen genau. ⁷Hinsichtlich des Wahlpflichtbereichs und dessen eventueller Unterbereiche (Umfang insgesamt 90 ECTS-Punkte, Aufteilung in die Unterbereiche „Vertiefung, Schwerpunkt“ und „Interdisziplinärer Bereich“) sowie hinsichtlich des Moduls der Abschlussarbeit erfolgt eine gesonderte Ausweisung der jeweiligen Bezeichnungen sowie der jeweiligen Noten im Zeugnis, um insbesondere die inhaltliche Schwerpunktsetzung des Studierenden innerhalb seines Studiums übersichtlich strukturiert und aussagekräftig für Dritte (z.B. insbesondere potentielle Arbeitgeber) zu verdeutlichen.

§ 19 Übergabe der Master-Urkunde

Unbeschadet der Regelungen von § 35 ASPO erfolgt die Übergabe der Master-Urkunden im Rahmen der jährlich stattfindenden Akademischen Feier der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

3. Teil: Schlussvorschriften

§ 20 Inkrafttreten

¹Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 17. Mai 2010 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden des Master-Studiengangs Economics, die ihr Fachstudium an der JMU nach den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der JMU vom 5. August 2009 in der jeweils geltenden Fassung ab dem Wintersemester 2010/2011 aufnehmen oder fortsetzen.

Die Satzung tritt in der Fassung der 3. Änderungssatzung mit Wirkung vom 11. November 2011 in Kraft. Bezüglich der Geltung einzelner Inhalte der Änderungssatzung wird auf § 2 der [amtlichen Veröffentlichung](#) verwiesen. Das Inkrafttreten der ASPO bleibt hiervon unberührt.

Anlage EV

¹Voraussetzung für den Zugang zum Master-Studium ist das Bestehen eines Eignungsverfahrens. ²Dieses wird wie folgt durchgeführt.

§ 1 Zweck der Feststellung

¹Im Eignungsverfahren wird anhand

1. des Bildungsgangs, insbesondere der Leistungen, auf denen der Erstabschluss beruht, sowie
2. der fachlichen und methodischen Kenntnisse in den Bereichen Mathematik, Statistik und anwendungsorientierter Wirtschaftsinformatik durch erfolgreiche Ablegung von Modulen im Umfang von mindestens 25 ECTS-Punkten, wobei mindestens 15 ECTS-Punkte in den Bereichen Mathematik und Statistik nachzuweisen sind,
3. sowie der fachlichen und methodischen Kenntnisse aus dem Bereich der allgemeinen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre durch erfolgreiche Ablegung von Modulen im Umfang von mindestens 50 ECTS-Punkten, wobei mindestens sowohl 15 ECTS-Punkte aus dem Bereich der Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre als auch mindestens 15 ECTS-Punkte aus dem Bereich der Grundlagen der Volkswirtschaftslehre nachzuweisen sind (hierbei können fehlende Module aus dem Bereich der Grundlagen der Volkswirtschaftslehre im Umfang von maximal 10 ECTS-Punkten durch Module aus dem Bereich der Informatik und Mathematik ersetzt werden, welche zusätzlich zu den Modulen gemäß Nr. 2. vorliegen müssen),

beurteilt, wer die Qualifikation für das Master-Studium aufweist. ²Ziel ist es festzustellen, ob der Bewerber oder die Bewerberin über die notwendigen Voraussetzungen verfügt, um vertieftes Wissen im Bereich Economics zu erwerben und die Befähigung zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten zu erlangen. ³Die Qualifikation für den Master-Studiengang Economics setzt den Nachweis der Eignung nach Maßgabe der folgenden Regelungen voraus.

§ 2 Verfahren zur Feststellung der Eignung

(1) Das Verfahren zur Feststellung der Eignung wird jedes Semester durch die Eignungskommission für den Studiengang Economics der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät an der JMU durchgeführt.

(2) ¹Die Anträge auf Zugang zum Master-Studium Economics für das jeweils folgende Semester sind in der von der Eignungskommission (vgl. § 3) für den Master-Studiengang Economics festgelegten Form bis zum 15. Juli (für das Wintersemester) bzw. bis zum 15. Januar (für das Sommersemester) an den Vorsitzenden bzw. die Vorsitzende dieser Kommission form- und fristgerecht zu stellen (Ausschlussfrist); es kann dabei insbesondere ein elektronisches Bewerbungsverfahren über die einschlägigen Webseiten der JMU vorgesehen werden. ²Unterlagen gemäß Abs. 3 Nr. 1 Buchst. a) können aus von dem Bewerber bzw. der Bewerberin nicht zu vertretenden Gründen noch bis spätestens 15. September (für das Wintersemester) bzw. 15. März (für das Sommersemester) nachgereicht werden, um einen endgültigen Zugang zum Master-Studium Business erhalten zu können. ³Für den Fall, dass diese Frist nicht eingehalten werden kann (z.B. weil das Abschlusszeugnis im Bachelor-Studiengang noch nicht ausgestellt wurde), steht lediglich der Weg über einen aufschiebend bedingten Zugang gemäß der Vorgaben des § 4 Abs. 4 FSB offen.

(3) Dem Antrag sind beizufügen:

1. Leistungen aus dem in § 4 Abs.1 Satz Buchst a) FSB genannten Erst-Studiengang,

- a) Nachweis eines Hochschulabschlusses oder gleichwertigen Abschlusses (im Falle eines beantragten endgültigen Master-Zugangs),
 - b) Nachweis des Erwerbs von 150 ECTS-Punkten oder – bei nicht im Sinne des ECTS modularisierten Studiengängen - Leistungen im entsprechenden Umfang (im Falle eines beantragten aufschiebend bedingten Master-Zugangs),
2. ¹sowie eine Übersicht über zuvor erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen (Transcript of Records) und den ihnen zugeordneten Prüfungsleistungen einschließlich der dafür vergebenen ECTS-Punkte und Prüfungsnoten sowie gegebenenfalls angerechneter Prüfungsleistungen bzw. im Falle eines beantragten aufschiebend bedingten Zugangs zum Master-Studium eine vorläufige Übersicht über erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen mit den genannten Angaben. ²Aus der Übersicht muss insbesondere hervorgehen, dass der Bewerber / die Bewerberin die für das Master-Studium in Economics erforderlichen Kompetenzen gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b) der FSB (im Falle eines beantragten endgültigen Master-Zugangs) bzw. gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 Buchst. b) der FSB (im Falle eines aufschiebend bedingten Master-Zugangs) erworben hat.

§ 3 Eignungskommission

¹Das Eignungsverfahren wird von einer Kommission mit drei Mitgliedern durchgeführt, die sich aus dem Studiendekan bzw. der Studiendekanin der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sowie zwei weiteren Professoren oder Professorinnen oder sonstigen nach der Hochschulprüferverordnung (HSchPrüferV) zur Abnahme von Hochschulprüfungen berechtigten Mitgliedern der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zusammensetzt. ²Die Bestellung der Mitglieder erfolgt durch den Fakultätsrat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät für eine Dauer von drei Jahren, eine wiederholte Bestellung ist zulässig. ³Der oder die Vorsitzende sowie ein Stellvertreter oder eine Stellvertreterin werden von den Kommissionsmitgliedern mit einfacher Mehrheit gewählt. ⁴Die Kommission ist beschlussfähig, wenn deren Mitglieder unter Einhaltung einer Ladungsfrist von drei Tagen geladen sind und die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. ⁵Bei Wahlen und sonstigen Entscheidungen gibt bei Stimmgleichheit die Stimme des oder der Vorsitzenden den Ausschlag. ⁶Die Kommission kann sich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben weiterer Personen mit Hochschulprüferberechtigung bedienen.

§ 4 Teilnahme am Eignungsverfahren, Umfang und Inhalt des Eignungsverfahrens, Feststellung und Bekanntgabe des Ergebnisses, Niederschrift

(1) Die Teilnahme am Eignungsverfahren setzt neben dem Vorliegen der Voraussetzungen nach § 4 FSB voraus, dass die in § 2 Abs. 3 genannten Unterlagen fristgerecht und vollständig vorliegen.

(2) ¹Das Eignungsverfahren wird in zwei Stufen durchgeführt. ²Zunächst findet eine Vorauswahl statt (erste Stufe des Eignungsverfahrens), in der aufgrund der eingereichten Unterlagen geprüft wird, ob

- 1. wegen besonderer Qualifikation des Bewerbers bzw. der Bewerberin eine Aufnahme in das Master-Studium ohne eine zusätzliche Prüfung gerechtfertigt ist, oder ob
- 2. aufgrund der nach den Unterlagen nicht abschließend zu beurteilenden Eignung eine Entscheidung aufgrund einer zusätzlichen Prüfung erfolgen muss.

³Als besonders qualifiziert gilt,

- 1. wer einen einschlägigen Erstabschluss mit der Note 2,5 oder besser oder nach dem ECTS-Notensystem den Grad B oder besser vorweisen kann,

2. oder eine Durchschnittsnote von 2,5 oder besser in den in § 4 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b) FSB genannten Bereichen vorweist, wobei diese Durchschnittsnote auf die folgende Weise gebildet wird: zunächst werden alle erfolgreich abgelegten benoteten Module, auf die eine der in § 4 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b) FSB genannten Bedingungen zutrifft, nach Notenstufen beginnend mit der besten und innerhalb derselben Notenstufe beginnend mit den höchsten ECTS-Punkten geordnet; sodann werden in der so entstandenen Reihenfolge so viele Module ausgewählt, bis deren ECTS-Punkte-Summe die Anzahl von 75 ECTS-Punkten erreicht; die Durchschnittsnote errechnet sich schließlich aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt (gewichtetes arithmetisches Mittel) der Noten der einzelnen herangezogenen Module, wobei das letzte in die Rechnung einbezogene Modul nur mit den ECTS-Punkten gewichtet wird, die zur Erreichung der 75 ECTS-Punkte benötigt werden.

(3) ¹Bewerber oder Bewerberinnen, deren Eignung gemäß Abs. 2 Satz 3 noch nicht festgestellt werden konnte, werden zu einer zusätzlichen mündlichen Prüfung in Form eines Auswahlgesprächs eingeladen (zweite Stufe des Eignungsverfahrens). ²Der Termin für dieses Gespräch wird mindestens zwei Wochen vorher schriftlich bekannt gegeben. ³Das Auswahlgespräch wird in Form eines entsprechend § 29 Abs. 2 ASPO benoteten (Note: 1,0; 1,3; 1,7 usw.) mündlichen Tests abgehalten und dauert ca. 15 Minuten. ⁴Das Gespräch soll weiteren Aufschluss über die studiengangspezifische Eignung des Bewerbers oder der Bewerberin für den Master-Studiengang Economics geben. ⁵Zu diesem Zweck wird der gegenwärtige Stand der Kompetenzen des Bewerbers bzw. der Bewerberin in folgenden wirtschaftswissenschaftlichen Bereichen überprüft:

- Grundlagen der Unternehmenstheorie und der Unternehmenspolitik sowie
- Grundlagen der Wirtschaftstheorie und der Wirtschaftspolitik.

⁶Hierdurch soll dem Bewerber bzw. der Bewerberin die Möglichkeit eröffnet werden, seinen bzw. ihren aktuellen Kenntnisstand in diesen Bereichen unter Beweis zu stellen. ⁷Das Auswahlgespräch wird in der Regel durch einen von der Eignungskommission benannten Prüfenden oder eine von der Eignungskommission benannte Prüfende und einen von der Eignungskommission benannten Beisitzer bzw. benannte Beisitzerin bewertet. ⁸Prüfende können sowohl die Mitglieder der Eignungskommission selbst als auch die Hochschullehrer bzw. -lehrerinnen sein, die im Master-Studiengang Economics Lehrveranstaltungen abhalten sowie nach der Hochschulprüferverordnung (nach Art. 62 BayHSchG) zur Abnahme von Hochschulprüfungen befugt sind. ⁹Über den Ablauf des Auswahlgesprächs ist in entsprechender Anwendung des § 21 Abs. 4 ASPO ein Protokoll anzufertigen. ¹⁰Im Rahmen der zweiten Stufe des Eignungsverfahrens werden anschließend Punkte nach folgendem Schema vergeben:

1. für die Note im einschlägigen Erstabschluss bzw. für die gemäß Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 berechnete Durchschnittsnote (es wird gegebenenfalls die bessere der beiden Noten herangezogen) jeweils 2 Punkte für jedes Zehntel, um das die Note besser als 3,5 ist (Beispiele: 2 Punkte bei der Note 3,4; 10 Punkte bei der Note 3,0),
2. maximal 20 Punkte für die in der mündlichen Prüfung erzielte Leistung nach folgendem Schema:

Note	Punkte	Note	Punkte
5,0	0	2,3	12
4,0	2	2,0	14
3,7	4	1,7	16
3,3	6	1,3	18
3,0	8	1,0	20
2,7	10		

¹¹Als ebenfalls besonders qualifiziert gilt ein Bewerber oder eine Bewerberin, der oder die nach vorstehender Maßgabe auf der zweiten Stufe des Eignungsverfahrens mindestens 20 Punkte erzielt.

(4) ¹Das Ergebnis des Eignungsverfahrens wird dem Bewerber oder der Bewerberin schriftlich mitgeteilt und ist im Falle der Eignung von dem Bewerber oder der Bewerberin bei der Immatrikulation vorzulegen. ²Ein ablehnender Bescheid ist mit einer Begründung und einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

Anlage SFB

Studienfachbeschreibung

Studienfachbeschreibung (Master)

als Ein-Fach mit 120 ECTS-Punkten

Studienfachbezeichnung:

Economics (VWL)

Nr.:
120002

Version:

2011-WS

Studienfachverantwortung:

Vorsitzender bzw. Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Legende: V = Vorlesung, Ü = Übung, S = Seminar, K = Kolloquium, RC = Reading Course, MR = Management Report, TH = Thesis

Vertiefung

Variante 1

60 ECTS-Punkte aus einem der 2 Vertiefungsblöcke

Vertiefungsblöcke

60 ECTS

Europäische Wirtschaft (EuWi)

Wirtschaftspolitik (WIPO 60)

Variante 2

60 ECTS-Punkte: 3 Schwerpunkte à 20 ECTS-Punkte

VWL-Schwerpunkte

mindestens 2 Schwerpunkte

Finanzwissenschaft (FIWI)

Forschungsmethoden (FM20)

Geld und Währung (GUW)

Industrieökonomik (IÖ)

Internationaler Handel (INTH)

Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik (SOPO)

Wirtschaftspolitik (WIPO 20)

Ökonometrie (ÖKO)

BWL-Schwerpunkte

maximal 1 Schwerpunkt

Bankbetriebslehre (BANK)

Controlling (CO)

Finanzierung, Rechnungswesen und Steuern (FRS)

Forschungsmethoden (FM20)

Industriebetriebslehre (IBL)

Informationsmanagement (ITM)

Logistik (LOG)

Personal und Organisation (P&O)

Strategisches Marketing-Management (STMM)

Unternehmensgründung und Unternehmensführung (UGF)

Ökonometrie (ÖKO)

Variante 3

60 ECTS-Punkte (Vertiefung Forschungsmethoden + 1 Schwerpunkt VWL)

Vertiefungsblock

40 ECTS

Forschungsmethoden (FM40)

VWL-Schwerpunkte

1 Schwerpunkt mit 20 ECTS

Finanzwissenschaft (FIWI)

Geld und Währung (GUW)

Industrieökonomik (I)

Internationaler Handel (INTH)

Sozialpolitik (SOPO)

Wirtschaftspolitik (WIPO 20)

Interdisziplinärer Bereich

10 bis 30 ECTS-Punkte

Seminare (SEM)

0 bis 20 ECTS-Punkte

Sonstige Veranstaltungen (SV)

Abschlussarbeit

30 ECTS-Punkte

Europäische Wirtschaft

(60 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtbereich											
12-M-EMP	2011-SS	Europäische Makropolitik <i>(European Macroeconomic Policy)</i>		5	1						
12-M-EMP-1	2011-SS	Europäische Makropolitik <i>(European Macroeconomic Policy)</i>	V Ü	5	1	30 Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics werden insgesamt 10 Plätze nach dem Verfahren W2 zur Verfügung gestellt. Für die Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-MNE	2011-SS	Theorie der multinationalen Unternehmen <i>(Multinational Enterprises)</i>		5	1						
12-M-MNE-1	2011-SS	Theorie der multinationalen Unternehmen <i>(Multinational Enterprises)</i>	V	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für den Studiengang Master Angewandte Humangeographie werden insgesamt 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 120 Minuten) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	Englisch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
12-M-WPE	2011-SS	Wettbewerbspolitik in Europa <i>(European Competition Policy)</i>		5	1						
12-M-WPE-1	2011-SS	Wettbewerbspolitik in Europa <i>(European Competition Policy)</i>	V	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für die Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die	NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise

						per Losverfahren zugeteilt werden.		möglich			
12-M-EW	2011-SS	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt (Common European Labor Market)		5	1						
12-M-EW-1	2011-SS	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt (Common European Labor Market)	V Ü	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für die Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-EFP	2011-SS	Europäische Finanzpolitik (European Public Finance)		5	1						
12-M-EFP-1	2011-SS	Europäische Finanzpolitik (European Public Finance)	V Ü	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für den Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
Wahlpflichtbereich											
02-N-P-W12	2010-WS	Binnenmarktrecht (Binnenmarktrecht)		3	1						
02-N-P-W12-1	2010-WS	Binnenmarktrecht (Binnenmarktrecht)	V	3	1	10 Für Studierende des Studiengangs Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste Juristische Staatsprüfung sowie für Studierende im BA Öffentliches Recht (Nebenfach mit 60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für Studierende im MA Economics werden insgesamt 10 Plätze zur Verfügung gestellt. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen 10 übersteigt, erfolgt die Verteilung der Plätze per Los.	NUM	a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> In der Regel jährlich, WS

						Nachträglich frei werdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.					
02-N-P-W13	2010-WS	Deutsches und Europäisches Kartellrecht <i>(Deutsches und Europäisches Kartellrecht)</i>		3	1						
02-N-P-W13-1	2010-WS	Deutsches und Europäisches Kartellrecht <i>(Deutsches und Europäisches Kartellrecht)</i>	V	3	1	10 Für Studierende des Studiengangs Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste Juristische Staatsprüfung sowie für Studierende im BA Öffentliches Recht (Nebenfach mit 60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für Studierende im MA Economics werden insgesamt 10 Plätze zur Verfügung gestellt. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen 10 übersteigt, erfolgt die Verteilung der Plätze per Los. Nachträglich frei werdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.	NUM	a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: In der Regel jährlich, WS
02-N-P-W04	2010-WS	Europäisches Gesellschaftsrecht <i>(Europäisches Gesellschaftsrecht)</i>		2	1						
02-N-P-W04-1	2010-WS	Europäisches Gesellschaftsrecht <i>(Europäisches Gesellschaftsrecht)</i>	V	2	1	10 Für Studierende des Studiengangs Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste Juristische Staatsprüfung sowie für Studierende im BA Öffentliches Recht (Nebenfach mit 60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für Studierende im MA Economics werden insgesamt 10 Plätze zur Verfügung gestellt. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen 10 übersteigt, erfolgt die Verteilung der Plätze per Los. Nachträglich frei werdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.	NUM	a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: In der Regel jährlich, WS
02-N-Ö-W1-01	2010-WS	Grundzüge des Europarechts <i>(Grundzüge des Europarechts)</i>		4	1						
02-N-Ö-W1-01-1	2010-WS	Grundzüge des Europarechts <i>(Grundzüge des Europarechts)</i>	V	4	1	10 Für Studierende des Studiengangs	NUM	a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: In der Regel jährlich, WS

						Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste Juristische Staatsprüfung sowie für Studierende im BA Öffentliches Recht (Nebenfach mit 60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für Studierende im MA Economics werden insgesamt 10 Plätze zur Verfügung gestellt. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen 10 übersteigt, erfolgt die Verteilung der Plätze per Los. Nachträglich frei werdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.					
02-N-P-W05	2010-WS	Recht des unlauteren Wettbewerbs mit europäischen Bezügen		3	1						
02-N-P-W05-1	2010-WS	Recht des unlauteren Wettbewerbs mit europäischen Bezügen	V	3	1	10 Für Studierende des Studiengangs Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste Juristische Staatsprüfung sowie für Studierende im BA Öffentliches Recht (Nebenfach mit 60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für Studierende im MA Economics werden insgesamt 10 Plätze zur Verfügung gestellt. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen 10 übersteigt, erfolgt die Verteilung der Plätze per Los. Nachträglich frei werdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.	NUM	a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: In der Regel jährlich, SS
02-N-P-W07	2010-WS	Urheberrecht und Grundzüge gewerblichen Rechtsschutzes mit europäischen Bezügen		2	1						
02-N-P-W07-1	2010-WS	Urheberrecht und Grundzüge gewerblichen Rechtsschutzes mit europäischen Bezügen	V	2	1	10 Für Studierende des Studiengangs Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste Juristische Staatsprüfung sowie für Studierende im BA Öffentliches Recht (Nebenfach mit 60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für Studierende im MA Economics werden	NUM	a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: In der Regel jährlich, SS

						insgesamt 10 Plätze zur Verfügung gestellt. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen 10 übersteigt, erfolgt die Verteilung der Plätze per Los. Nachträglich frei werdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.					
06-MA-GES-Ex	2010-WS	Gesellschaftsvergleich		5	1						
06-MA-GES-1	2010-WS	Theorie des internationalen Gesellschaftsvergleichs	V	5	1	Master PSS: unbegrenzt, Master Economics: 5, die Auswahl der Teilnehmberechtigten erfolgt per Losentscheid.	NUM	a) Klausur 180 Minuten oder b) Mündliche Prüfung ca. 30 Minuten	Deutsch und/oder eine andere Sprache		Prüfungsturnus: Semesterweise
06-MA-GW-Ex	2010-WS	Globalisierung/Wandel		5	1						
06-MA-GW-1	2010-WS	Globalisierung und Weltgesellschaft	S	5	1	Master PSS: unbegrenzt, Master Economics: 5, die Auswahl der Teilnehmberechtigten erfolgt per Losentscheid.	NUM	a) Referat max. 30 Min. und Hausarbeit ca 20 Seiten oder b) Referat max. 30 Min. und Klausur ca. 90 Minuten oder c) Referat max. 30 Minuten und 2 Essays à 5 Seiten oder d)Referat max. 30 Minuten und Take-home-exam* (Bearbeitungszeit max. 3 Tage, ca. 10-15 Seiten) Gewichtung 30:70	Deutsch oder eine andere Sprache		Prüfungsturnus: Semesterweise Bemerkung: *= Ein "Take-home-exam" ist eine fragengeleitete Hausarbeit, bei der - im Aufbau vergleichbar einer Klausur - einzelne Fragestellungen zu Hause innerhalb relativ kurzer Bearbeitungszeit selbstständig zu lösen sind. Die Verwendung von Hilfsmitteln ist zulässig, diese sind aber wie bei einer Hausarbeit vollständig anzugeben. Es gilt § 22 Abs. 11 ASPO. Die Anfertigung erfolgt in elektronischer Form nach Maßgabe des Prüfers oder der Prüferin.
06-MA-IB-Ex	2010-WS	Internationale Beziehungen		5	1						
06-MA-IB-1	2010-WS	Einführung in European Governance	S	5	1	Master PSS: unbegrenzt, Master Economics: 5, die Auswahl der Teilnehmberechtigten erfolgt per Losentscheid.	NUM	a) Referat max. 30 Min. un Hausarbeit ca. 20 Seiten oder b) Referat max. 30 Min. und Klausur ca. 90 Min. oder c) Referat max. 30 Min. und zwei Essays à ca. 5 Seiten oder d) Referat max. 30 Min. und wissenschaftliches Poster Gewichtung 30:70	Deutsch und/oder eine andere Sprache		Prüfungsturnus: Semesterweise
06-MA-VP-Ex	2010-WS	Vergleich von politischen Institutionen und Policies		5	1						
06-MA-VP-1	2010-WS	Vergleichende Analyse ausgewählter politischer Institutionen	S	5	1	Master PSS: unbegrenzt, Master Economics: 5, die Auswahl der Teilnehmberechtigten erfolgt per Losentscheid.	NUM	a) Referat max. 30 Min. und Hausarbeit ca. 20 Seiten oder b) Referat max. 30 Min. und Klausur ca. 90 Min. oder c) Referat max. 30 Min. und 2 Essays à 5 Seiten oder d) Referat max. 30 Min. und Take-home-exam* (Bearbeitungszeit max. 3 Tage, ca. 10-15 Seiten) Gewichtung 30:70	Deutsch oder eine andere Sprache		Prüfungsturnus: Semesterweise Bemerkung: *= Ein "Take-home-exam" ist eine fragengeleitete Hausarbeit, bei der - im Aufbau vergleichbar einer Klausur - einzelne Fragestellungen zu Hause innerhalb relativ kurzer Bearbeitungszeit selbstständig zu lösen sind. Die Verwendung von Hilfsmitteln ist zulässig, diese sind aber wie bei einer Hausarbeit vollständig anzugeben. Es gilt § 22 Abs. 11 ASPO. Die Anfertigung erfolgt in elektronischer Form nach Maßgabe des Prüfers oder der Prüferin.

09-HGExp- Wirtschgeo-WH1	2010-WS	Wirtschafts- und Stadtgeographie: Welthandel		5	1						
09-HG- MSc-HG1-1	2010-WS	Welthandel	V	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-EG1	2011-SS	Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft (European Monetary Policy - Closed Economy)		5	1						
12-M-EG1-1	2011-SS	Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft (European Monetary Policy - Closed Economy)	V Ü	5	1	30 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-EWS	2011-SS	Europäische Wirtschaftsstatistik (European Economic Statistics)		5	1						
12-M-EWS-1	2011-SS	Europäische Wirtschaftsstatistik (European Economic Statistics)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-AIT	2011-SS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene (Advanced International Trade)		5	1						
12-M-AIT-1	2011-SS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene (Advanced International Trade)	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 180 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, WS
12-M-PRE	2011-SS	Prinzipien der Regulierung in Europa (Principles of European Regulation)		5	1						
12-M-PRE-1	2011-SS	Prinzipien der Regulierung in Europa (Principles of European Regulation)	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch- methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

Wirtschaftspolitik

(60 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtbereich											
12-M-EG1	2011-SS	Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft (European Monetary Policy - Closed Economy)		5	1						
12-M-EG1-1	2011-SS	Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft (European Monetary Policy - Closed Economy)	V Ü	5	1	30 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-EG2	2011-SS	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft (European Monetary Policy - Open Economy)		5	1						
12-M-EG2-1	2011-SS	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft (European Monetary Policy - Open Economy)	V Ü	5	1	30 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-WPE	2011-SS	Wettbewerbspolitik in Europa (European Competition Policy)		5	1						
12-M-WPE-1	2011-SS	Wettbewerbspolitik in Europa (European Competition Policy)	V	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für die Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-TSP	2011-SS	Theorie der Sozialpolitik (Theory of Social Policy)		5	1						
12-M-TSP-1	2011-SS	Theorie der Sozialpolitik (Theory of Social Policy)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-OEA	2011-SS	Ökonomie des Arbeitsmarktes (Labor Market Economics)		5	1						
12-M-OEA-1	2011-SS	Ökonomie des Arbeitsmarktes (Labor Market Economics)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-F1	2011-SS	Steuerpolitik (Policy of Taxation)		5	1						
12-M-F1-1	2011-SS	Steuerpolitik (Policy of Taxation)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-F3	2011-SS	Theorie der Sozialversicherung (Social Insurance and the Welfare State)		5	1						

12-M-F3-1	2011-SS	Theorie der Sozialversicherung (<i>Social Insurance and the Welfare State</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
Wahlpflichtbereich											
12-M-EMP	2011-SS	Europäische Makropolitik (<i>European Macroeconomic Policy</i>)		5	1						
12-M-EMP-1	2011-SS	Europäische Makropolitik (<i>European Macroeconomic Policy</i>)	V Ü	5	1	30 Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics werden insgesamt 10 Plätze nach dem Verfahren W2 zur Verfügung gestellt. Für die Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmepplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-DWT	2011-SS	Dynamische Wirtschaftstheorie (<i>Economic Dynamics</i>)		5	1						
12-M-DWT-1	2011-SS	Dynamische Wirtschaftstheorie (<i>Economic Dynamics</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-EWS	2011-SS	Europäische Wirtschaftsstatistik (<i>European Economic Statistics</i>)		5	1						
12-M-EWS-1	2011-SS	Europäische Wirtschaftsstatistik (<i>European Economic Statistics</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-AIT	2011-SS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene (<i>Advanced International Trade</i>)		5	1						
12-M-AIT-1	2011-SS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene (<i>Advanced International Trade</i>)	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 180 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, WS
12-M-QWP	2011-SS	Quantitative Wirtschaftspolitik (<i>Quantitative Economic Policy</i>)		5	1						
12-M-QWP-1	2011-SS	Quantitative Wirtschaftspolitik (<i>Quantitative Economic Policy</i>)	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-MNE	2011-SS	Theorie der multinationalen Unternehmen (<i>Multinational Enterprises</i>)		5	1						
12-M-MNE-1	2011-SS	Theorie der multinationalen Unternehmen (<i>Multinational Enterprises</i>)	V	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmepplätze.	NUM	a) Klausur (ca. 120 Minuten) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, SS

						Für den Studiengang Master Angewandte Humangeographie werden insgesamt 10 Teilnehmepplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.					
12-M-PRE	2011-SS	Prinzipien der Regulierung in Europa <i>(Principles of European Regulation)</i>		5	1						
12-M-PRE-1	2011-SS	Prinzipien der Regulierung in Europa <i>(Principles of European Regulation)</i>	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-EW	2011-SS	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt <i>(Common European Labor Market)</i>		5	1						
12-M-EW-1	2011-SS	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt <i>(Common European Labor Market)</i>	V Ü	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für die Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnehmepplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-EFP	2011-SS	Europäische Finanzpolitik <i>(European Public Finance)</i>		5	1						
12-M-EFP-1	2011-SS	Europäische Finanzpolitik <i>(European Public Finance)</i>	V Ü	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für den Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

						Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.					
12-M-F2	2011-SS	Staatsverschuldung <i>(Public Debt)</i>		5	1						
12-M-F2-1	2011-SS	Staatsverschuldung <i>(Public Debt)</i>	VÜ	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-OE1	2011-SS	Ökonometrie 1 <i>(Econometrics 1)</i>		5	1						
12-M-OE1-1	2011-SS	Ökonometrie 1 <i>(Econometrics 1)</i>	VÜ	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise

Forschungsmethoden

(40 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtbereich											
12-M-AME	2011-SS	Makroökonomik für Fortgeschrittene (Advanced Macroeconomics)		5	1						
12-M-AME-1	2011-SS	Makroökonomik für Fortgeschrittene (Advanced Macroeconomics)	V	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Minuten)	Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, SS
12-M-AM	2011-SS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene (Advanced Microeconomics)		5	1						
12-M-AM-1	2011-SS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene (Advanced Microeconomics)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-OE1	2011-SS	Ökonometrie 1 (Econometrics 1)		5	1						
12-M-OE1-1	2011-SS	Ökonometrie 1 (Econometrics 1)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
Wahlpflichtbereich											
12-M-TIT	2011-SS	Ausgewählte Themen des internationalen Handels (Topics in International Trade)		5	1						
12-M-TIT-1	2011-SS	Ausgewählte Themen des internationalen Handels (Topics in International Trade)	V Ü	5	1		NUM	Präsentation (ca. 60 Minuten) und mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, WS
12-M-DWT	2011-SS	Dynamische Wirtschaftstheorie (Economic Dynamics)		5	1						
12-M-DWT-1	2011-SS	Dynamische Wirtschaftstheorie (Economic Dynamics)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-AIT	2011-SS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene (Advanced International Trade)		5	1						
12-M-AIT-1	2011-SS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene (Advanced International Trade)	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 180 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, WS
12-M-MNE	2011-SS	Theorie der multinationalen Unternehmen (Multinational Enterprises)		5	1						

12-M-MNE-1	2011-SS	Theorie der multinationalen Unternehmen (<i>Multinational Enterprises</i>)	V	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für den Studiengang Master Angewandte Humangeographie werden insgesamt 10 Teilnehmerplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 120 Minuten) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, SS
12-M-TI1	2011-SS	Theoretische Industrieökonomik 1 (<i>Theory of Industrial Organization 1</i>)		5	1						
12-M-TI1-1	2011-SS	Theoretische Industrieökonomik 1 (<i>Theory of Industrial Organization 1</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-TI2	2011-SS	Theoretische Industrieökonomik 2 (<i>Theory of Industrial Organization 2</i>)		5	1						
12-M-TI2-1	2011-SS	Theoretische Industrieökonomik 2 (<i>Theory of Industrial Organization 2</i>)	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-F4	2011-SS	Optimalsteuertheorie (<i>Optimal Tax Theory</i>)		5	1					12-M-F1	
12-M-F4-1	2011-SS	Optimalsteuertheorie (<i>Optimal Tax Theory</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-NGM	2011-SS	Numerische Gleichgewichtsmodelle (<i>Applied General Equilibrium Models</i>)		5	1						
12-M-NGM-1	2011-SS	Numerische Gleichgewichtsmodelle (<i>Applied General Equilibrium Models</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-OE2	2011-SS	Ökonometrie 2 (<i>Econometrics 2</i>)		5	1						

12-M-OE2-1	2011-SS	Ökonometrie 2 (Econometrics 2)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-OE3	2011-SS	Ökonometrie 3 (Econometrics 3)		5	1						
12-M-OE3-1	2011-SS	Ökonometrie 3 (Econometrics 3)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-SPM	2011-SS	Strategisches Produktionsmanagement (Strategic Production Management)		5	1						
12-M-SPM-1	2011-SS	Strategisches Produktionsmanagement (Strategic Production Management)	S	5	1	20 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur ca. 40 Minuten und Referat ca. 20 Minuten (Gewichtung: 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder d) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
12-M-EPF	2011-SS	Empirische Personalforschung (Empirical HR Research)		5	1						
12-M-EPF-1	2011-SS	Empirische Personalforschung (Empirical HR Research)	Ü	5	1	18 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 10 Seiten) und Referat (ca. 30 Minuten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, SS
12-M-REKA	2011-SS	Rechnungswesen und Kapitalmarkt (Accounting and Capital Markets)		5	1						
12-M-REKA-1	2011-SS	Rechnungswesen und Kapitalmarkt (Accounting and Capital Markets)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-ISR	2010-WS	Information systems research (Information Systems Research)		5	1						
12-M-ISR-1	2010-WS	Information systems research (Information Systems Research)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:2) oder c) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-DMM	2011-SS	Dynamische Monetäre Makroökonomie (DSGE Modelling)		5	1						
12-M-DMM-1	2011-SS	Dynamische Monetäre Makroökonomie (DSGE Modelling)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

Bankbetriebslehre

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtbereich											
12-M-B1a	2011-SS	Portfolio Selction und Kapitalmarkttheorie (Portfolio Selection and Capital Market Theory)		5	1						
12-M-B1a-1	2011-SS	Portfolio Selction und Kapitalmarkttheorie (Portfolio Selection and Capital Market Theory)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-B1b	2011-SS	Agency-Theorie zu Finanzierungsverträgen (Agency Theory)		5	1						
12-M-B1b-1	2011-SS	Agency-Theorie zu Finanzierungsverträgen (Agency Theory)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
Wahlpflichtbereich											
12-M-B2	2011-SS	Optionspreistheorie (Option Pricing Theory)		10	1						
12-M-B2-1	2011-SS	Optionspreistheorie (Option Pricing Theory)	V Ü	10	1		NUM	a) Klausur (ca. 120 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-B3	2011-SS	Finanzmarktinstitutionen und Finanzmarktregulierung (Financial Markets: Institutions and Regulation)		10	1						
12-M-B3-1	2011-SS	Finanzmarktinstitutionen und Finanzmarktregulierung (Financial Markets: Institutions and Regulation)	V Ü	10	1		NUM	a) Klausur (ca. 120 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise

Controlling

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtbereich											
12-M-KOBO	2011-SS	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen (<i>Coordination, Budgeting and Incentives in Enterprises</i>)		5	1						
12-M-KOBO-1	2011-SS	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen (<i>Coordination, Budgeting and Incentives in Enterprises</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-INST	2011-SS	Instrumente des strategischen Controlling (<i>Instruments of Strategic Controlling</i>)		5	1						
12-M-INST-1	2011-SS	Instrumente des strategischen Controlling (<i>Instruments of Strategic Controlling</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
Wahlpflichtbereich											
12-M-TI1	2011-SS	Theoretische Industrieökonomik 1 (<i>Theory of Industrial Organization 1</i>)		5	1						
12-M-TI1-1	2011-SS	Theoretische Industrieökonomik 1 (<i>Theory of Industrial Organization 1</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-AO	2011-SS	Anreize in Organisationen (<i>Incentives in Organizations</i>)		5	1						
12-M-AO-1	2011-SS	Anreize in Organisationen (<i>Incentives in Organizations</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-PROM	2011-SS	Projektmanagement und -controlling (<i>Project Management and Controlling</i>)		5	1						
12-M-PROM-1	2011-SS	Projektmanagement und -controlling (<i>Project Management and Controlling</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-REKA	2011-SS	Rechnungswesen und Kapitalmarkt (<i>Accounting and Capital Markets</i>)		5	1						
12-M-REKA-1	2011-SS	Rechnungswesen und Kapitalmarkt (<i>Accounting and Capital Markets</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-SBM	2011-SS	Strategisches Beschaffungsmanagement (<i>Strategic Supply Management</i>)		5	1						

12-M-SBM-1	2011-SS	Strategisches Beschaffungsmanagement (Strategic Supply Management)	S	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur ca. 40 Minuten und Referat ca. 20 Minuten (Gewichtung: 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder d) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
12-M-OE1	2011-SS	Ökonometrie 1 (Econometrics 1)		5	1						
12-M-OE1-1	2011-SS	Ökonometrie 1 (Econometrics 1)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-OE2	2011-SS	Ökonometrie 2 (Econometrics 2)		5	1						
12-M-OE2-1	2011-SS	Ökonometrie 2 (Econometrics 2)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-DSS	2010-WS	Decision support systems (Decision Support Systems)		5	1						
12-M-DSS-1	2010-WS	Decision support systems (Decision Support Systems)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:2) oder c) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder d) Lösen von Programmieraufgaben (nach Bekanntgabe)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-IU	2011-SS	Informationsverarbeitung in Unternehmen (Information Processing within Organizations)		5	1						
12-IU-1	2011-SS	Informationsverarbeitung in Unternehmen (Information Processing within Organizations)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

Finanzierung, Rechnungswesen und Steuern

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Wahlpflichtbereich											
12-M-ER	2011-SS	Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene <i>(Advanced Financial Accounting (German GAAP, IFRS))</i>		5	1						
12-M-ER-1	2011-SS	Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene <i>(Advanced Financial Accounting (German GAAP, IFRS))</i>	VÜ	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-WPF	2011-SS	Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene <i>(Advanced Auditing)</i>		5	1						
12-M-WPF-1	2011-SS	Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene <i>(Advanced Auditing)</i>	VÜ	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-B1a	2011-SS	Portfolio Selction und Kapitalmarkttheorie <i>(Portfolio Selection and Capital Market Theory)</i>		5	1						
12-M-B1a-1	2011-SS	Portfolio Selction und Kapitalmarkttheorie <i>(Portfolio Selection and Capital Market Theory)</i>	VÜ	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-B1b	2011-SS	Agency-Theorie zu Finanzierungsverträgen <i>(Agency Theory)</i>		5	1						
12-M-B1b-1	2011-SS	Agency-Theorie zu Finanzierungsverträgen <i>(Agency Theory)</i>	VÜ	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-SP	2011-SS	Steuerplanung <i>(Economics of Tax Planning)</i>		5	1						
12-M-SP-1	2011-SS	Steuerplanung <i>(Economics of Tax Planning)</i>	VÜ	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch/Englisch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-KOBO	2011-SS	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen <i>(Coordination, Budgeting and Incentives in Enterprises)</i>		5	1						
12-M-KOBO-1	2011-SS	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen <i>(Coordination, Budgeting and Incentives in Enterprises)</i>	VÜ	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-PROM	2011-SS	Projektmanagement und -controlling <i>(Project Management and Controlling)</i>		5	1						
12-M-PROM-1	2011-SS	Projektmanagement und -controlling <i>(Project Management and Controlling)</i>	VÜ	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-STB	2011-SS	Steuerbilanzen <i>(Tax Accounting)</i>		5	1						
12-M-STB-1	2011-SS	Steuerbilanzen <i>(Tax Accounting)</i>	VÜ	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise

Finanzwissenschaft

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtbereich											
12-M-F1	2011-SS	Steuerpolitik (Policy of Taxation)		5	1						
12-M-F1-1	2011-SS	Steuerpolitik (Policy of Taxation)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-F3	2011-SS	Theorie der Sozialversicherung (Social Insurance and the Welfare State)		5	1						
12-M-F3-1	2011-SS	Theorie der Sozialversicherung (Social Insurance and the Welfare State)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
Wahlpflichtbereich											
12-M-F2	2011-SS	Staatsverschuldung (Public Debt)		5	1						
12-M-F2-1	2011-SS	Staatsverschuldung (Public Debt)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-F4	2011-SS	Optimalsteuertheorie (Optimal Tax Theory)		5	1					12-M-F1	
12-M-F4-1	2011-SS	Optimalsteuertheorie (Optimal Tax Theory)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-PRE	2011-SS	Prinzipien der Regulierung in Europa (Principles of European Regulation)		5	1						
12-M-PRE-1	2011-SS	Prinzipien der Regulierung in Europa (Principles of European Regulation)	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-EFP	2011-SS	Europäische Finanzpolitik (European Public Finance)		5	1						
12-M-EFP-1	2011-SS	Europäische Finanzpolitik (European Public Finance)	V Ü	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise

						Teilnehmerplätze. Für den Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.					
12-M-NGM	2011-SS	Numerische Gleichgewichtsmodelle <i>(Applied General Equilibrium Models)</i>		5	1						
12-M-NGM-1	2011-SS	Numerische Gleichgewichtsmodelle <i>(Applied General Equilibrium Models)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise

Forschungsmethoden

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtbereich											
12-M-AM	2011-SS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene (Advanced Microeconomics)		5	1						
12-M-AM-1	2011-SS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene (Advanced Microeconomics)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-AME	2011-SS	Makroökonomik für Fortgeschrittene (Advanced Macroeconomics)		5	1						
12-M-AME-1	2011-SS	Makroökonomik für Fortgeschrittene (Advanced Macroeconomics)	V	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Minuten)	Englisch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
12-M-OE1	2011-SS	Ökonometrie 1 (Econometrics 1)		5	1						
12-M-OE1-1	2011-SS	Ökonometrie 1 (Econometrics 1)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
Wahlpflichtbereich											
12-M-DMM	2011-SS	Dynamische Monetäre Makroökonomie (DSGE Modelling)		5	1						
12-M-DMM-1	2011-SS	Dynamische Monetäre Makroökonomie (DSGE Modelling)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-TIT	2011-SS	Ausgewählte Themen des internationalen Handels (Topics in International Trade)		5	1						
12-M-TIT-1	2011-SS	Ausgewählte Themen des internationalen Handels (Topics in International Trade)	V Ü	5	1		NUM	Präsentation (ca. 60 Minuten) und mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Englisch		Prüfungsturnus: Jährlich, WS
12-M-DWT	2011-SS	Dynamische Wirtschaftstheorie (Economic Dynamics)		5	1						
12-M-DWT-1	2011-SS	Dynamische Wirtschaftstheorie (Economic Dynamics)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-EWS	2011-SS	Europäische Wirtschaftsstatistik (European Economic Statistics)		5	1						

12-M-EWS-1	2011-SS	Europäische Wirtschaftsstatistik (<i>European Economic Statistics</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-AIT	2011-SS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene (<i>Advanced International Trade</i>)		5	1						
12-M-AIT-1	2011-SS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene (<i>Advanced International Trade</i>)	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 180 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, WS
12-M-QWP	2011-SS	Quantitative Wirtschaftspolitik (<i>Quantitative Economic Policy</i>)		5	1						
12-M-QWP-1	2011-SS	Quantitative Wirtschaftspolitik (<i>Quantitative Economic Policy</i>)	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-MNE	2011-SS	Theorie der multinationalen Unternehmen (<i>Multinational Enterprises</i>)		5	1						
12-M-MNE-1	2011-SS	Theorie der multinationalen Unternehmen (<i>Multinational Enterprises</i>)	V	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für den Studiengang Master Angewandte Humangeographie werden insgesamt 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 120 Minuten) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, SS
12-M-TI1	2011-SS	Theoretische Industrieökonomik 1 (<i>Theory of Industrial Organization 1</i>)		5	1						
12-M-TI1-1	2011-SS	Theoretische Industrieökonomik 1 (<i>Theory of Industrial Organization 1</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-TI2	2011-SS	Theoretische Industrieökonomik 2 (<i>Theory of Industrial Organization 2</i>)		5	1						
12-M-TI2-1	2011-SS	Theoretische Industrieökonomik 2 (<i>Theory of Industrial Organization 2</i>)	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

								e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich			
12-M-F4	2011-SS	Optimalsteuertheorie <i>(Optimal Tax Theory)</i>		5	1						12-M-F1
12-M-F4-1	2011-SS	Optimalsteuertheorie <i>(Optimal Tax Theory)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-NGM	2011-SS	Numerische Gleichgewichtsmodelle <i>(Applied General Equilibrium Models)</i>		5	1						
12-M-NGM-1	2011-SS	Numerische Gleichgewichtsmodelle <i>(Applied General Equilibrium Models)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-FMO	2011-SS	Finanzmarktökonomie <i>(Analysis of Financial Market Data)</i>		5	1						
12-M-FMO-1	2011-SS	Finanzmarktökonomie <i>(Analysis of Financial Market Data)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-MIK	2011-SS	Mikroökonomie <i>(Microeconomics)</i>		5	1						
12-M-MIK-1	2011-SS	Mikroökonomie <i>(Microeconomics)</i>	RC	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-OE2	2011-SS	Ökonometrie 2 <i>(Econometrics 2)</i>		5	1						
12-M-OE2-1	2011-SS	Ökonometrie 2 <i>(Econometrics 2)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-OE3	2011-SS	Ökonometrie 3 <i>(Econometrics 3)</i>		5	1						
12-M-OE3-1	2011-SS	Ökonometrie 3 <i>(Econometrics 3)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-SPM	2011-SS	Strategisches Produktionsmanagement <i>(Strategic Production Management)</i>		5	1						
12-M-SPM-1	2011-SS	Strategisches Produktionsmanagement <i>(Strategic Production Management)</i>	S	5	1	20 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur ca. 40 Minuten und Referat ca. 20 Minuten (Gewichtung: 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder d) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
12-M-EPF	2011-SS	Empirische Personalforschung <i>(Empirical HR Research)</i>		5	1						
12-M-EPF-1	2011-SS	Empirische Personalforschung <i>(Empirical HR Research)</i>	Ü	5	1	18 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 10 Seiten) und Referat (ca. 30 Minuten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
12-M-EGF	2011-SS	Empirische Gründungs- und Managementforschung <i>(Empirical Research in Entrepreneurship and Management)</i>		5	1						

12-M-EGF-1	2011-SS	Empirische Gründungs- und Managementforschung (<i>Empirical Research in Entrepreneurship and Management</i>)	S Ü	5	1	30 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 10 Seiten) (Gewichtung 45 %), Präsentation der Hausarbeit (ca. 15 Minuten) (Gewichtung 15 %), Präsentation eines empirischen Arbeitspapiers (ca. 30 Minuten) (30 %) und Diskussionsbeiträge (10%)	Englisch oder Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, SS
12-M-NUF	2011-SS	Nachhaltige Unternehmensführung (<i>Management of Corporate Sustainability</i>)		5	1						
12-M-NUF-1	2011-SS	Nachhaltige Unternehmensführung (<i>Management of Corporate Sustainability</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Englisch oder Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-REKA	2011-SS	Rechnungswesen und Kapitalmarkt (<i>Accounting and Capital Markets</i>)		5	1						
12-M-REKA-1	2011-SS	Rechnungswesen und Kapitalmarkt (<i>Accounting and Capital Markets</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-ISR	2010-WS	Information systems research (<i>Information Systems Research</i>)		5	1						
12-M-ISR-1	2010-WS	Information systems research (<i>Information Systems Research</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:2) oder c) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

Geld und Währung

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtbereich											
12-M-EG1	2011-SS	Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft (European Monetary Policy - Closed Economy)		5	1						
12-M-EG1-1	2011-SS	Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft (European Monetary Policy - Closed Economy)	V 	5	1	30 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-EG2	2011-SS	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft (European Monetary Policy - Open Economy)		5	1						
12-M-EG2-1	2011-SS	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft (European Monetary Policy - Open Economy)	V 	5	1	30 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
Wahlpflichtbereich											
12-M-DMM	2011-SS	Dynamische Monetäre Makroökonomie (DSGE Modelling)		5	1						
12-M-DMM-1	2011-SS	Dynamische Monetäre Makroökonomie (DSGE Modelling)	V 	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-EMP	2011-SS	Europäische Makropolitik (European Macroeconomic Policy)		5	1						
12-M-EMP-1	2011-SS	Europäische Makropolitik (European Macroeconomic Policy)	V 	5	1	30 Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics werden insgesamt 10 Plätze nach dem Verfahren W2 zur Verfügung gestellt. Für die Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-B1a	2011-SS	Portfolio Selction und Kapitalmarkttheorie (Portfolio Selection and Capital Market Theory)		5	1						
12-M-B1a-1	2011-SS	Portfolio Selction und Kapitalmarkttheorie (Portfolio Selection and Capital Market Theory)	V 	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-APS	2011-SS	Seminar: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft (Seminar: Selected Topics in Buiness Management and Economics)		10	1						

12-M-APS-1	2011-SS	Seminar: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft (Seminar: <i>Selected Topics in Business Management and Economics</i>)	S	10	1	15 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> im Semester der Veranstaltung
------------	---------	---	---	----	---	-----------	-----	--	---------	--	---

Industriebetriebslehre

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtbereich											
12-M-LA	2011-SS	Losgrößen- und Ablaufplanung (Lot Sizing and Scheduling)		5	1						
12-M-LA-1	2011-SS	Losgrößen- und Ablaufplanung (Lot Sizing and Scheduling)	S	5	1	20 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur ca. 40 Minuten und Referat ca. 20 Minuten (Gewichtung: 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder d) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
12-M-SBM	2011-SS	Strategisches Beschaffungsmanagement (Strategic Supply Management)		5	1						
12-M-SBM-1	2011-SS	Strategisches Beschaffungsmanagement (Strategic Supply Management)	S	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur ca. 40 Minuten und Referat ca. 20 Minuten (Gewichtung: 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder d) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
12-M-SPM	2011-SS	Strategisches Produktionsmanagement (Strategic Production Management)		5	1						
12-M-SPM-1	2011-SS	Strategisches Produktionsmanagement (Strategic Production Management)	S	5	1	20 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur ca. 40 Minuten und Referat ca. 20 Minuten (Gewichtung: 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder d) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Wahlpflichtbereich											
12-M-BE	2011-SS	IT-gestützte Beschaffung (Electronic Procurement)		5	1						
12-M-BE-1	2011-SS	IT-gestützte Beschaffung (Electronic Procurement)	S	5	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Business	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur ca. 40 Minuten und Referat ca. 20 Minuten	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist

						Management und Economics reserviert, 5 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.		(Gewichtung: 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder d) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1)			das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
12-GPU	2007-WS	Geschäftsprozesse im Unternehmen <i>(Business Processes in different Lines of Business)</i>		5	1						
12-GPU-1	2007-WS	Geschäftsprozesse im Unternehmen <i>(Business Processes in different Lines of Business)</i>	V Ü	5	1		NUM	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) Gewichtung 2:1	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-GLP	2011-SS	Logistikprozesse mit ERP-Systemen <i>(Introduction to Logistical Process Design)</i>		5	1						
12-GLP-1	2011-SS	Logistikprozesse mit ERP-Systemen <i>(Introduction to Logistical Process Design)</i>	V Ü	5	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-IU	2011-SS	Informationsverarbeitung in Unternehmen <i>(Information Processing within Organizations)</i>		5	1						
12-IU-1	2011-SS	Informationsverarbeitung in Unternehmen <i>(Information Processing within Organizations)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-LA	2011-SS	Logistische Aufgaben und Prozesse <i>(Logistic Concepts and Processes)</i>		5	1						
12-LA-1	2011-SS	Logistische Aufgaben und Prozesse <i>(Logistic Concepts and Processes)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-LM	2011-SS	Logistische Methoden und Anwendungen <i>(Operations Research)</i>		5	1						
12-LM-1	2011-SS	Logistische Methoden und Anwendungen <i>(Operations Research)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-MM	2011-SS	Managementmethoden <i>(Management Methods)</i>		5	1						
12-MM-1	2011-SS	Managementmethoden <i>(Management Methods)</i>	V Ü	5	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-PSM	2011-SS	Prozess- und Systemmodellierung <i>(Process and System Modelling)</i>		5	1						
12-PSM-1	2011-SS	Prozess- und Systemmodellierung <i>(Process and System Modelling)</i>	V Ü	5	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise

						die angebotenen Plätze ist.					
12-RM-KS	2011-SS	Risikomanagement - Konzepte und Systeme <i>(Risk Management - Concepts and Systems)</i>		5	1						
12-RM-KS-1	2011-SS	Konzepte des Risikomanagements <i>(Risk Management Concepts)</i>	V	3	1	25 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-RM-KS-2	2011-SS	Risikomanagementsysteme <i>(Risk Managements Systems)</i>	V	2	1	25 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

Industrieökonomik

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtbereich											
12-M-TI1	2011-SS	Theoretische Industrieökonomik 1 (Theory of Industrial Organization 1)		5	1						
12-M-TI1-1	2011-SS	Theoretische Industrieökonomik 1 (Theory of Industrial Organization 1)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-WPE	2011-SS	Wettbewerbspolitik in Europa (European Competition Policy)		5	1						
12-M-WPE-1	2011-SS	Wettbewerbspolitik in Europa (European Competition Policy)	V	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für die Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
Wahlpflichtbereich											
12-M-MNE	2011-SS	Theorie der multinationalen Unternehmen (Multinational Enterprises)		5	1						
12-M-MNE-1	2011-SS	Theorie der multinationalen Unternehmen (Multinational Enterprises)	V	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für den Studiengang Master	NUM	a) Klausur (ca. 120 Minuten) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	Englisch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS

						Angewandte Humangeographie werden insgesamt 10 Teilnahmepätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.					
12-M-AM	2011-SS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene <i>(Advanced Microeconomics)</i>		5	1						
12-M-AM-1	2011-SS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene <i>(Advanced Microeconomics)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-PRE	2011-SS	Prinzipien der Regulierung in Europa <i>(Principles of European Regulation)</i>		5	1						
12-M-PRE-1	2011-SS	Prinzipien der Regulierung in Europa <i>(Principles of European Regulation)</i>	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-TI2	2011-SS	Theoretische Industrieökonomik 2 <i>(Theory of Industrial Organization 2)</i>		5	1						
12-M-TI2-1	2011-SS	Theoretische Industrieökonomik 2 <i>(Theory of Industrial Organization 2)</i>	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-NUF	2011-SS	Nachhaltige Unternehmensführung <i>(Management of Corporate Sustainability)</i>		5	1						
12-M-NUF-1	2011-SS	Nachhaltige Unternehmensführung <i>(Management of Corporate Sustainability)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Englisch oder Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

Informationsmanagement

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtbereich											
12-M-IBS	2010-WS	Internet-based systems (Internet-Based Systems)		5	1						
12-M-IBS-1	2010-WS	Internet-based systems (Internet-Based Systems)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:2) oder c) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-IU	2011-SS	Informationsverarbeitung in Unternehmen (Information Processing within Organizations)		5	1						
12-IU-1	2011-SS	Informationsverarbeitung in Unternehmen (Information Processing within Organizations)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
Wahlpflichtbereich											
12-ACSE	2011-SS	Adaption and Continuous System Engineering (Adaption and Continuous System Engineering)		5	1						Bemerkung: Wahl zwischen 12-ACSE-1 oder 12-ACSE-2
12-ACSE-1	2011-SS	Adaption and Continuous System Engineering - Business Suite (Adaption and Continuous System Engineering - Business Suite)	V Ü	5	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-ACSE-2	2011-SS	Adaption and Continuous System Engineering - Business Apps (Adaption and Continuous System Engineering - Business Apps)	V Ü	5	1	10 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-BI	2011-SS	Business Intelligence (Business Intelligence)		5	1						
12-BI-1	2011-SS	Business Intelligence (Business Intelligence)	V Ü	5	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-BSA	2011-SS	Adaptive Geschäftsprozesse 1 (Adaptive Business Platforms 1)		5	1						

12-BSA-1	2011-SS	Adaptive Geschäftsprozesse 1 (Adaptive Business Platforms 1)	V	5	1	40 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60-70 Minuten) oder b) Klausur (ca. 60 Minuten) und Management Report (ca. 6 Seiten) (Gewichtung 2 :1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-GPU	2007-WS	Geschäftsprozesse im Unternehmen (Business Processes in different Lines of Business)		5	1						
12-GPU-1	2007-WS	Geschäftsprozesse im Unternehmen (Business Processes in different Lines of Business)	V Ü	5	1		NUM	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) Gewichtung 2:1	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-IS	2011-SS	Informationssysteme (Information Systems Analysis and Design)		5	1						
12-IS-1	2011-SS	Informationssysteme (Information Systems Analysis and Design)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-ITA	2011-SS	Arbeit und Information (Work and Information)		5	1						
12-ITA-1	2011-SS	Arbeit und Information (Work and Information)	V RC	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-DSS	2010-WS	Decision support systems (Decision Support Systems)		5	1						
12-M-DSS-1	2010-WS	Decision support systems (Decision Support Systems)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:2) oder c) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder d) Lösen von Programmieraufgaben (nach Bekanntgabe)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-ISR	2010-WS	Information systems research (Information Systems Research)		5	1						
12-M-ISR-1	2010-WS	Information systems research (Information Systems Research)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:2) oder c) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

Internationaler Handel

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Wahlpflichtbereich											
12-M-TIT	2011-SS	Ausgewählte Themen des internationalen Handels (Topics in International Trade)		5	1						
12-M-TIT-1	2011-SS	Ausgewählte Themen des internationalen Handels (Topics in International Trade)	V Ü	5	1		NUM	Präsentation (ca. 60 Minuten) und mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Englisch		Prüfungsturnus: Jährlich, WS
12-M-AIT	2011-SS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene (Advanced International Trade)		5	1						
12-M-AIT-1	2011-SS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene (Advanced International Trade)	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 180 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Englisch		Prüfungsturnus: Jährlich, WS
12-M-MNE	2011-SS	Theorie der multinationalen Unternehmen (Multinational Enterprises)		5	1						
12-M-MNE-1	2011-SS	Theorie der multinationalen Unternehmen (Multinational Enterprises)	V	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für den Studiengang Master Angewandte Humangeographie werden insgesamt 10 Teilnehmerplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 120 Minuten) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	Englisch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
12-M-EG2	2011-SS	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft (European Monetary Policy - Open Economy)		5	1						
12-M-EG2-1	2011-SS	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft (European Monetary Policy - Open Economy)	V Ü	5	1	30 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-AME	2011-SS	Makroökonomik für Fortgeschrittene (Advanced Macroeconomics)		5	1						
12-M-AME-1	2011-SS	Makroökonomik für Fortgeschrittene (Advanced Macroeconomics)	V	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Minuten)	Englisch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
12-M-WPE	2011-SS	Wettbewerbspolitik in Europa (European Competition Policy)		5	1						
12-M-WPE-1	2011-SS	Wettbewerbspolitik in Europa (European Competition Policy)	V	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine	NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise

						Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für die Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnehmerplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.		d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich		
12-M-EFP	2011-SS	Europäische Finanzpolitik <i>(European Public Finance)</i>		5	1					
12-M-EFP-1	2011-SS	Europäische Finanzpolitik <i>(European Public Finance)</i>	V Ü	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für den Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnehmerplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch	Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-F2	2011-SS	Staatsverschuldung <i>(Public Debt)</i>		5	1					
12-M-F2-1	2011-SS	Staatsverschuldung <i>(Public Debt)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch	Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-OE1	2011-SS	Ökonometrie 1 <i>(Econometrics 1)</i>		5	1					
12-M-OE1-1	2011-SS	Ökonometrie 1 <i>(Econometrics 1)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch	Prüfungsturnus: Semesterweise

Logistik

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtbereich											
12-LA	2011-SS	Logistische Aufgaben und Prozesse (<i>Logistic Concepts and Processes</i>)		5	1						
12-LA-1	2011-SS	Logistische Aufgaben und Prozesse (<i>Logistic Concepts and Processes</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-LM	2011-SS	Logistische Methoden und Anwendungen (<i>Operations Research</i>)		5	1						
12-LM-1	2011-SS	Logistische Methoden und Anwendungen (<i>Operations Research</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
Wahlpflichtbereich											
12-M-BE	2011-SS	IT-gestützte Beschaffung (<i>Electronic Procurement</i>)		5	1						
12-M-BE-1	2011-SS	IT-gestützte Beschaffung (<i>Electronic Procurement</i>)	S	5	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Business Management und Economics reserviert, 5 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur ca. 40 Minuten und Referat ca. 20 Minuten (Gewichtung: 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder d) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
12-M-LA	2011-SS	Losgrößen- und Ablaufplanung (<i>Lot Sizing and Scheduling</i>)		5	1						
12-M-LA-1	2011-SS	Losgrößen- und Ablaufplanung (<i>Lot Sizing and Scheduling</i>)	S	5	1	20 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur ca. 40 Minuten und Referat ca. 20 Minuten (Gewichtung: 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder d) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
12-M-SBM	2011-SS	Strategisches Beschaffungsmanagement (<i>Strategic Supply Management</i>)		5	1						
12-M-SBM-1	2011-SS	Strategisches Beschaffungsmanagement (<i>Strategic Supply Management</i>)	S	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur ca. 40 Minuten und Referat ca. 20 Minuten (Gewichtung: 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

								(ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder d) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1)			
12-M-SPM	2011-SS	Strategisches Produktionsmanagement (Strategic Production Management)		5	1						
12-M-SPM-1	2011-SS	Strategisches Produktionsmanagement (Strategic Production Management)	S	5	1	20 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur ca. 40 Minuten und Referat ca. 20 Minuten (Gewichtung: 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder d) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
12-GPU	2007-WS	Geschäftsprozesse im Unternehmen (Business Processes in different Lines of Business)		5	1						
12-GPU-1	2007-WS	Geschäftsprozesse im Unternehmen (Business Processes in different Lines of Business)	V Ü	5	1		NUM	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) Gewichtung 2:1	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-GLP	2011-SS	Logistikprozesse mit ERP-Systemen (Introduction to Logistical Process Design)		5	1						
12-GLP-1	2011-SS	Logistikprozesse mit ERP-Systemen (Introduction to Logistical Process Design)	V Ü	5	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-IU	2011-SS	Informationsverarbeitung in Unternehmen (Information Processing within Organizations)		5	1						
12-IU-1	2011-SS	Informationsverarbeitung in Unternehmen (Information Processing within Organizations)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-PSM	2011-SS	Prozess- und Systemmodellierung (Process and System Modelling)		5	1						
12-PSM-1	2011-SS	Prozess- und Systemmodellierung (Process and System Modelling)	V Ü	5	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

Personal und Organisation

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtbereich											
12-M-AO	2011-SS	Anreize in Organisationen (<i>Incentives in Organizations</i>)		5	1						
12-M-AO-1	2011-SS	Anreize in Organisationen (<i>Incentives in Organizations</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-HRM	2011-SS	Human Resource Management und industrielle Beziehungen (<i>Human Resource Management and Industrial Relations</i>)		5	1						
12-M-HRM-1	2011-SS	Human Resource Management und industrielle Beziehungen (<i>Human Resource Management and Industrial Relations</i>)	V Ü	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für den Studiengang Master PSS werden insgesamt 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
Wahlpflichtbereich											
02-J6	2010-WS	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen (<i>Employment and Labour Law for Non-Law-Students</i>)		5	2						
02-J6-1	2010-WS	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen	V	5	2	30 *J1	NUM	Prüfungsarten 1. a) +b), Gewichtung: 60:40 oder 2. a) + c) + d), Gewichtung 60:20:20 Prüfungsformen a) Klausur (120 Min.) b) Vortrag (ca. 30 Minuten) c) Referat (ca. 15 Minuten) d) Verschriftlichung des Referats (ca. 10 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-AM	2011-SS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene (<i>Advanced Microeconomics</i>)		5	1						
12-M-AM-1	2011-SS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene (<i>Advanced Microeconomics</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten),	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise

								Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich			
12-M-TI2	2011-SS	Theoretische Industrieökonomik 2 (<i>Theory of Industrial Organization 2</i>)		5	1						
12-M-TI2-1	2011-SS	Theoretische Industrieökonomik 2 (<i>Theory of Industrial Organization 2</i>)	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-TSP	2011-SS	Theorie der Sozialpolitik (<i>Theory of Social Policy</i>)		5	1						
12-M-TSP-1	2011-SS	Theorie der Sozialpolitik (<i>Theory of Social Policy</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-OEA	2011-SS	Ökonomie des Arbeitsmarktes (<i>Labor Market Economics</i>)		5	1						
12-M-OEA-1	2011-SS	Ökonomie des Arbeitsmarktes (<i>Labor Market Economics</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-F3	2011-SS	Theorie der Sozialversicherung (<i>Social Insurance and the Welfare State</i>)		5	1						
12-M-F3-1	2011-SS	Theorie der Sozialversicherung (<i>Social Insurance and the Welfare State</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-MIK	2011-SS	Mikroökometrie (<i>Microeconometrics</i>)		5	1						
12-M-MIK-1	2011-SS	Mikroökometrie (<i>Microeconometrics</i>)	RC	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-OE1	2011-SS	Ökonometrie 1 (<i>Econometrics 1</i>)		5	1						
12-M-OE1-1	2011-SS	Ökonometrie 1 (<i>Econometrics 1</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-OE2	2011-SS	Ökonometrie 2 (<i>Econometrics 2</i>)		5	1						
12-M-OE2-1	2011-SS	Ökonometrie 2 (<i>Econometrics 2</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-ITA	2011-SS	Arbeit und Information (<i>Work and Information</i>)		5	1						
12-ITA-1	2011-SS	Arbeit und Information (<i>Work and Information</i>)	V RC	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise

12-M-EPF	2011-SS	Empirische Personalforschung <i>(Empirical HR Research)</i>		5	1						
12-M-EPF-1	2011-SS	Empirische Personalforschung <i>(Empirical HR Research)</i>	Ü	5	1	18 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 10 Seiten) und Referat (ca. 30 Minuten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
12-M-NUF	2011-SS	Nachhaltige Unternehmensführung <i>(Management of Corporate Sustainability)</i>		5	1						
12-M-NUF-1	2011-SS	Nachhaltige Unternehmensführung <i>(Management of Corporate Sustainability)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Englisch oder Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise

Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtbereich											
12-M-OEA	2011-SS	Ökonomie des Arbeitsmarktes (Labor Market Economics)		5	1						
12-M-OEA-1	2011-SS	Ökonomie des Arbeitsmarktes (Labor Market Economics)	VÜ	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-TSP	2011-SS	Theorie der Sozialpolitik (Theory of Social Policy)		5	1						
12-M-TSP-1	2011-SS	Theorie der Sozialpolitik (Theory of Social Policy)	VÜ	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
Wahlpflichtbereich											
12-M-EW	2011-SS	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt (Common European Labor Market)		5	1						
12-M-EW-1	2011-SS	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt (Common European Labor Market)	VÜ	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für die Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmepätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-SPÜ	2011-SS	Sozialpolitische Übungen (Topics in Labor Market Economics and Social Policy)		5	1						
12-M-SPÜ-1	2011-SS	Sozialpolitische Übungen (Topics in Labor Market Economics and Social Policy)	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-F3	2011-SS	Theorie der Sozialversicherung (Social Insurance and the Welfare State)		5	1						
12-M-F3-1	2011-SS	Theorie der Sozialversicherung (Social Insurance and the Welfare State)	VÜ	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-HRM	2011-SS	Human Resource Management und industrielle Beziehungen (Human Resource Management and Industrial Relations)		5	1						

12-M-HRM-1	2011-SS	Human Resource Management und industrielle Beziehungen (<i>Human Resource Management and Industrial Relations</i>)	V Ü	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für den Studiengang Master PSS werden insgesamt 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-AO	2011-SS	Anreize in Organisationen (<i>Incentives in Organizations</i>)		5	1						
12-M-AO-1	2011-SS	Anreize in Organisationen (<i>Incentives in Organizations</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-ITA	2011-SS	Arbeit und Information (<i>Work and Information</i>)		5	1						
12-ITA-1	2011-SS	Arbeit und Information (<i>Work and Information</i>)	V RC	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-QWP	2011-SS	Quantitative Wirtschaftspolitik (<i>Quantitative Economic Policy</i>)		5	1						
12-M-QWP-1	2011-SS	Quantitative Wirtschaftspolitik (<i>Quantitative Economic Policy</i>)	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

Strategisches Marketing-Management

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Wahlpflichtbereich											
12-M-MS	2011-SS	Industrielle strategische Netzwerke <i>(Strategic Networks in Industry)</i>		5	1						
12-M-MS-1	2011-SS	Industrielle strategische Netzwerke <i>(Strategic Networks in Industry)</i>	V Ü	5	1	30 *W2	NUM	Klausur (ca. 40 Minuten) und Gruppenpräsentation (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-MM	2011-SS	Marketing- & Markenmanagement <i>(Marketing & Brand Management)</i>		5	1						
12-M-MM-1	2011-SS	Marketing- & Markenmanagement <i>(Marketing & Brand Management)</i>	V Ü	5	1	35 *W2 30 Plätze verbindlich für Master Business Management und Economics und 5 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage das Angebot übersteigt	NUM	Klausur (ca. 40 Minuten) und Gruppenpräsentation (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-SBM	2011-SS	Strategisches Beschaffungsmanagement <i>(Strategic Supply Management)</i>		5	1						
12-M-SBM-1	2011-SS	Strategisches Beschaffungsmanagement <i>(Strategic Supply Management)</i>	S	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur ca. 40 Minuten und Referat ca. 20 Minuten (Gewichtung: 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder d) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise Bemerkung: Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
12-M-MWT	2011-SS	Strategisches Management von Innovation und Wachstum <i>(Strategic Management of Innovation and Growth)</i>		5	1						
12-M-MWT-1	2011-SS	Strategisches Management von Innovation und Wachstum <i>(Strategic Management of Innovation and Growth)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) eine semesterbegleitende Leistungsbewertung in der Veranstaltung (z.B. in Form eines Take-Home-Cases, einer Hausarbeit oder einer Präsentation inklusive Folien ca. 10 Seiten Hausarbeit bzw. 10 Minuten Vortrag) (Gewichtung 20 %) und einer Klausur (ca. 60 Minuten) (Gewichtung 80 %) oder b) Klausur (ca. 90 Minuten)	Englisch oder Deutsch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
12-M-NUF	2011-SS	Nachhaltige Unternehmensführung <i>(Management of Corporate Sustainability)</i>		5	1						

12-M-NUF-1	2011-SS	Nachhaltige Unternehmensführung (Management of Corporate Sustainability)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Englisch oder Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-INST	2011-SS	Instrumente des strategischen Controlling (Instruments of Strategic Controlling)		5	1						
12-M-INST-1	2011-SS	Instrumente des strategischen Controlling (Instruments of Strategic Controlling)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-KOBO	2011-SS	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen (Coordination, Budgeting and Incentives in Enterprises)		5	1						
12-M-KOBO-1	2011-SS	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen (Coordination, Budgeting and Incentives in Enterprises)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-GPU	2007-WS	Geschäftsprozesse im Unternehmen (Business Processes in different Lines of Business)		5	1						
12-GPU-1	2007-WS	Geschäftsprozesse im Unternehmen (Business Processes in different Lines of Business)	V Ü	5	1		NUM	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) Gewichtung 2:1	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-MFO	2011-SS	Management und Führung in Organisation (Management and Leadership in Organizations)		5	1						
12-MFO-1	2011-SS	General Management - Schlüsselkompetenzen für Nachwuchsführungskräfte (General Management - Key Skills for Young Professionals)	V	3	1		NUM	Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-MFO-2	2011-SS	Managing Change - Begleitung von Veränderungsprozessen (Managing Change)	V	2	1		NUM	Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-IBS	2010-WS	Internet-based systems (Internet-Based Systems)		5	1						
12-M-IBS-1	2010-WS	Internet-based systems (Internet-Based Systems)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:2) oder c) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-AIT	2011-SS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene (Advanced International Trade)		5	1						
12-M-AIT-1	2011-SS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene (Advanced International Trade)	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 180 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Englisch		Prüfungsturnus: Jährlich, WS
12-M-MNE	2011-SS	Theorie der multinationalen Unternehmen (Multinational Enterprises)		5	1						
12-M-MNE-1	2011-SS	Theorie der multinationalen Unternehmen (Multinational Enterprises)	V	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für den Studiengang Master Angewandte Humangeographie werden insgesamt 10 Teilnehmplätze	NUM	a) Klausur (ca. 120 Minuten) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	Englisch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS

zur Verfügung
gestellt, die per
Losverfahren
zugeteilt werden.

Pflichtbereich

12-M-IMM	2010-WS	Internationales Marketing <i>(International Marketing)</i>		5	1						
12-M-IMM-1	2010-WS	Internationales Marketing <i>(International Marketing)</i>	V Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-SM	2010-WS	Strategisches Marketing <i>(Strategic Marketing)</i>		5	1						
12-M-SM-1	2010-WS	Strategisches Marketing <i>(Strategic Marketing)</i>	V Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise

Unternehmensgründung und Unternehmensführung

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtbereich											
12-M-NUF	2011-SS	Nachhaltige Unternehmensführung (Management of Corporate Sustainability)		5	1						
12-M-NUF-1	2011-SS	Nachhaltige Unternehmensführung (Management of Corporate Sustainability)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Englisch oder Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-MWT	2011-SS	Strategisches Management von Innovation und Wachstum (Strategic Management of Innovation and Growth)		5	1						
12-M-MWT-1	2011-SS	Strategisches Management von Innovation und Wachstum (Strategic Management of Innovation and Growth)	V Ü	5	1		NUM	a) eine semesterbegleitende Leistungsbewertung in der Veranstaltung (z.B. in Form eines Take-Home-Cases, einer Hausarbeit oder einer Präsentation inklusive Folien ca. 10 Seiten Hausarbeit bzw. 10 Minuten Vortrag) (Gewichtung 20 %) und einer Klausur (ca. 60 Minuten) (Gewichtung 80 %) oder b) Klausur (ca. 90 Minuten)	Englisch oder Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, SS
Wahlpflichtbereich											
02-J6	2010-WS	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen (Employment and Labour Law for Non-Law-Students)		5	2						
02-J6-1	2010-WS	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen	V	5	2	30 *J1	NUM	Prüfungsarten 1. a) +b), Gewichtung: 60:40 oder 2. a) + c) + d), Gewichtung 60:20:20 Prüfungsformen a) Klausur (120 Min.) b) Vortrag (ca. 30 Minuten) c) Referat (ca. 15 Minuten) d) Verschriftlichung des Referats (ca. 10 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-AM	2011-SS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene (Advanced Microeconomics)		5	1						
12-M-AM-1	2011-SS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene (Advanced Microeconomics)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

12-M-MS	2011-SS	Industrielle strategische Netzwerke <i>(Strategic Networks in Industry)</i>		5	1						
12-M-MS-1	2011-SS	Industrielle strategische Netzwerke <i>(Strategic Networks in Industry)</i>	V Ü	5	1	30 *W2	NUM	Klausur (ca. 40 Minuten) und Gruppenpräsentation (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-AO	2011-SS	Anreize in Organisationen <i>(Incentives in Organizations)</i>		5	1						
12-M-AO-1	2011-SS	Anreize in Organisationen <i>(Incentives in Organizations)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-EGF	2011-SS	Empirische Gründungs- und Managementforschung <i>(Empirical Research in Entrepreneurship and Management)</i>		5	1						
12-M-EGF-1	2011-SS	Empirische Gründungs- und Managementforschung <i>(Empirical Research in Entrepreneurship and Management)</i>	S Ü	5	1	30 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 10 Seiten) (Gewichtung 45 %), Präsentation der Hausarbeit (ca. 15 Minuten) (Gewichtung 15 %), Präsentation eines empirischen Arbeitspapiers (ca. 30 Minuten) (30 %) und Diskussionsbeiträge (10%)	Englisch oder Deutsch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
12-M-EMN	2011-SS	Entrepreneurial Management in den Naturwissenschaften <i>(Entrepreneurial Management in Science and Engineering)</i>		10	1						
12-M-EMN-1	2011-SS	Entrepreneurial Management in den Naturwissenschaften <i>(Entrepreneurial Management in Science and Engineering)</i>	S	10	1	25 *W2	NUM	Umfangreicher Abschlussbericht zur Projektarbeit (ca. 20-25 Seiten) (Gewichtung: 60 %), 2 Vorträge während der Projektlaufzeit (ca. je Vortrag 15 Minuten) (Gewichtung je 15 %) und mündliche Diskussionsbeiträge zu den Vorträgen der Seminarteilnehmer (Gewichtung 10 %)	Englisch oder Deutsch		Prüfungsturnus: 3-Semester-Zyklus
12-M-LUP	2011-SS	Lead User Project <i>(Lead User Project)</i>		10	1						
12-M-LUP-1	2011-SS	Lead User Project <i>(Lead User Project)</i>	R	10	1	20 *W2	NUM	Hausarbeit als Gruppenarbeit (ca. 40 Seiten) (Gewichtung 60%) und 2 Vorträge (je 20 Minuten) (Gewichtung 40 %)	Englisch oder Deutsch		Prüfungsturnus: 3-Semester-Zyklus

Wirtschaftspolitik

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Wahlpflichtbereich											
12-M-AIT	2011-SS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene <i>(Advanced International Trade)</i>		5	1						
12-M-AIT-1	2011-SS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene <i>(Advanced International Trade)</i>	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 180 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, WS
12-M-QWP	2011-SS	Quantitative Wirtschaftspolitik <i>(Quantitative Economic Policy)</i>		5	1						
12-M-QWP-1	2011-SS	Quantitative Wirtschaftspolitik <i>(Quantitative Economic Policy)</i>	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-WPE	2011-SS	Wettbewerbspolitik in Europa <i>(European Competition Policy)</i>		5	1						
12-M-WPE-1	2011-SS	Wettbewerbspolitik in Europa <i>(European Competition Policy)</i>	V	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für die Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnehmerplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-TSP	2011-SS	Theorie der Sozialpolitik <i>(Theory of Social Policy)</i>		5	1						
12-M-TSP-1	2011-SS	Theorie der Sozialpolitik <i>(Theory of Social Policy)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-OEA	2011-SS	Ökonomie des Arbeitsmarktes <i>(Labor Market Economics)</i>		5	1						
12-M-OEA-1	2011-SS	Ökonomie des Arbeitsmarktes <i>(Labor Market Economics)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-F2	2011-SS	Staatsverschuldung <i>(Public Debt)</i>		5	1						
12-M-F2-1	2011-SS	Staatsverschuldung <i>(Public Debt)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-F3	2011-SS	Theorie der Sozialversicherung <i>(Social Insurance and the Welfare State)</i>		5	1						

12-M-F3-1	2011-SS	Theorie der Sozialversicherung (<i>Social Insurance and the Welfare State</i>)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
-----------	---------	---	-----	---	---	--	-----	--	---------	--	---

Ökonometrie

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtbereich											
12-M-OE1	2011-SS	Ökonometrie 1 (Econometrics 1)		5	1						
12-M-OE1-1	2011-SS	Ökonometrie 1 (Econometrics 1)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-OE2	2011-SS	Ökonometrie 2 (Econometrics 2)		5	1						
12-M-OE2-1	2011-SS	Ökonometrie 2 (Econometrics 2)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
Wahlpflichtbereich											
12-M-NGM	2011-SS	Numerische Gleichgewichtsmodelle (Applied General Equilibrium Models)		5	1						
12-M-NGM-1	2011-SS	Numerische Gleichgewichtsmodelle (Applied General Equilibrium Models)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-FMO	2011-SS	Finanzmarktökonomie (Analysis of Financial Market Data)		5	1						
12-M-FMO-1	2011-SS	Finanzmarktökonomie (Analysis of Financial Market Data)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-MIK	2011-SS	Mikroökonomie (Microeconomics)		5	1						
12-M-MIK-1	2011-SS	Mikroökonomie (Microeconomics)	RC	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-OE3	2011-SS	Ökonometrie 3 (Econometrics 3)		5	1						
12-M-OE3-1	2011-SS	Ökonometrie 3 (Econometrics 3)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-EPF	2011-SS	Empirische Personalforschung (Empirical HR Research)		5	1						
12-M-EPF-1	2011-SS	Empirische Personalforschung (Empirical HR Research)	Ü	5	1	18 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 10 Seiten) und Referat (ca. 30 Minuten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
12-M-EGF	2011-SS	Empirische Gründungs- und Managementforschung (Empirical Research in Entrepreneurship and Management)		5	1						
12-M-EGF-1	2011-SS	Empirische Gründungs- und Managementforschung (Empirical Research in Entrepreneurship and Management)	S Ü	5	1	30 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 10 Seiten) (Gewichtung 45 %), Präsentation der Hausarbeit (ca. 15 Minuten) (Gewichtung	Englisch oder Deutsch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS

15 %),
Präsentation eines empirischen
Arbeitspapiers (ca. 30 Minuten)
(30 %) und
Diskussionsbeiträge (10%)

Sonstige Veranstaltungen

(0 ECTS bis 20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Wahlpflichtbereich											
12-M-LUP	2011-SS	Lead User Project (Lead User Project)		10	1						
12-M-LUP-1	2011-SS	Lead User Project (Lead User Project)	R	10	1	20 *W2	NUM	Hausarbeit als Gruppenarbeit (ca. 40 Seiten) (Gewichtung 60%) und 2 Vorträge (je 20 Minuten) (Gewichtung 40 %)	Englisch oder Deutsch		Prüfungsturnus: 3-Semester-Zyklus
12-M-AME	2011-SS	Makroökonomik für Fortgeschrittene (Advanced Macroeconomics)		5	1						
12-M-AME-1	2011-SS	Makroökonomik für Fortgeschrittene (Advanced Macroeconomics)	V	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Minuten)	Englisch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
12-M-EMP	2011-SS	Europäische Makropolitik (European Macroeconomic Policy)		5	1						
12-M-EMP-1	2011-SS	Europäische Makropolitik (European Macroeconomic Policy)	V Ü	5	1	30 Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics werden insgesamt 10 Plätze nach dem Verfahren W2 zur Verfügung gestellt. Für die Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-EWS	2011-SS	Europäische Wirtschaftsstatistik (European Economic Statistics)		5	1						
12-M-EWS-1	2011-SS	Europäische Wirtschaftsstatistik (European Economic Statistics)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-MNE	2011-SS	Theorie der multinationalen Unternehmen (Multinational Enterprises)		5	1						
12-M-MNE-1	2011-SS	Theorie der multinationalen Unternehmen (Multinational Enterprises)	V	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für den Studiengang Master	NUM	a) Klausur (ca. 120 Minuten) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	Englisch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS

						Angewandte Humangeographie werden insgesamt 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.				
12-M-AM	2011-SS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene <i>(Advanced Microeconomics)</i>		5	1					
12-M-AM-1	2011-SS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene <i>(Advanced Microeconomics)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch	<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-PRE	2011-SS	Prinzipien der Regulierung in Europa <i>(Principles of European Regulation)</i>		5	1					
12-M-PRE-1	2011-SS	Prinzipien der Regulierung in Europa <i>(Principles of European Regulation)</i>	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch	<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-TI1	2011-SS	Theoretische Industrieökonomik 1 <i>(Theory of Industrial Organization 1)</i>		5	1					
12-M-TI1-1	2011-SS	Theoretische Industrieökonomik 1 <i>(Theory of Industrial Organization 1)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch	<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-WPE	2011-SS	Wettbewerbspolitik in Europa <i>(European Competition Policy)</i>		5	1					
12-M-WPE-1	2011-SS	Wettbewerbspolitik in Europa <i>(European Competition Policy)</i>	V	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und	NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder	Deutsch	<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

						Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für die Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.		c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich			
12-M-EW	2011-SS	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt (Common European Labor Market)		5	1						
12-M-EW-1	2011-SS	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt (Common European Labor Market)	V Ü	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für die Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-TSP	2011-SS	Theorie der Sozialpolitik (Theory of Social Policy)		5	1						
12-M-TSP-1	2011-SS	Theorie der Sozialpolitik (Theory of Social Policy)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-EFP	2011-SS	Europäische Finanzpolitik (European Public Finance)		5	1						
12-M-EFP-1	2011-SS	Europäische Finanzpolitik (European Public Finance)	V Ü	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für den Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

12-M-OE1	2011-SS	Ökonometrie 1 (Econometrics 1)		5	1						
12-M-OE1-1	2011-SS	Ökonometrie 1 (Econometrics 1)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-IMM	2010-WS	Internationales Marketing (International Marketing)		5	1						
12-M-IMM-1	2010-WS	Internationales Marketing (International Marketing)	V Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-SM	2010-WS	Strategisches Marketing (Strategic Marketing)		5	1						
12-M-SM-1	2010-WS	Strategisches Marketing (Strategic Marketing)	V Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-SBM	2011-SS	Strategisches Beschaffungsmanagement (Strategic Supply Management)		5	1						
12-M-SBM-1	2011-SS	Strategisches Beschaffungsmanagement (Strategic Supply Management)	S	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur ca. 40 Minuten und Referat ca. 20 Minuten (Gewichtung: 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder d) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise Bemerkung: Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
12-M-SPM	2011-SS	Strategisches Produktionsmanagement (Strategic Production Management)		5	1						
12-M-SPM-1	2011-SS	Strategisches Produktionsmanagement (Strategic Production Management)	S	5	1	20 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur ca. 40 Minuten und Referat ca. 20 Minuten (Gewichtung: 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder d) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise Bemerkung: Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
12-M-UA	2011-SS	Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen (Financial Statement Analysis and Business Valuation)		5	1						
12-M-UA-1	2011-SS	Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen (Financial Statement Analysis and Business Valuation)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch oder Englisch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-B1b	2011-SS	Agency-Theorie zu Finanzierungsverträgen (Agency Theory)		5	1						
12-M-B1b-1	2011-SS	Agency-Theorie zu Finanzierungsverträgen (Agency Theory)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-B1a	2011-SS	Portfolio Selction und Kapitalmarkttheorie (Portfolio Selection and Capital Market Theory)		5	1						
12-M-B1a-1	2011-SS	Portfolio Selction und Kapitalmarkttheorie (Portfolio Selection and Capital Market Theory)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-SP	2011-SS	Steuerplanung (Economics of Tax Planning)		5	1						

12-M-SP-1	2011-SS	Steuerplanung (Economics of Tax Planning)	V Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch/Englisch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-ITA	2011-SS	Arbeit und Information (Work and Information)		5	1						
12-ITA-1	2011-SS	Arbeit und Information (Work and Information)	V RC	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-AO	2011-SS	Anreize in Organisationen (Incentives in Organizations)		5	1						
12-M-AO-1	2011-SS	Anreize in Organisationen (Incentives in Organizations)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-MWT	2011-SS	Strategisches Management von Innovation und Wachstum (Strategic Management of Innovation and Growth)		5	1						
12-M-MWT-1	2011-SS	Strategisches Management von Innovation und Wachstum (Strategic Management of Innovation and Growth)	V Ü	5	1		NUM	a) eine semesterbegleitende Leistungsbewertung in der Veranstaltung (z.B. in Form eines Take-Home-Cases, einer Hausarbeit oder einer Präsentation inklusive Folien ca. 10 Seiten Hausarbeit bzw. 10 Minuten Vortrag) (Gewichtung 20 %) und einer Klausur (ca. 60 Minuten) (Gewichtung 80 %) oder b) Klausur (ca. 90 Minuten)	Englisch oder Deutsch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
12-M-KOBO	2011-SS	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen (Coordination, Budgeting and Incentives in Enterprises)		5	1						
12-M-KOBO-1	2011-SS	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen (Coordination, Budgeting and Incentives in Enterprises)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-DWT	2011-SS	Dynamische Wirtschaftstheorie (Economic Dynamics)		5	1						
12-M-DWT-1	2011-SS	Dynamische Wirtschaftstheorie (Economic Dynamics)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-MFO	2011-SS	Management und Führung in Organisation (Management and Leadership in Organizations)		5	1						
12-MFO-1	2011-SS	General Management - Schlüsselkompetenzen für Nachwuchsführungskräfte (General Management - Key Skills for Young Professionals)	V	3	1		NUM	Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-MFO-2	2011-SS	Managing Change - Begleitung von Veränderungsprozessen (Managing Change)	V	2	1		NUM	Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-F1	2011-SS	Steuerpolitik (Policy of Taxation)		5	1						
12-M-F1-1	2011-SS	Steuerpolitik (Policy of Taxation)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-F2	2011-SS	Staatsverschuldung (Public Debt)		5	1						
12-M-F2-1	2011-SS	Staatsverschuldung (Public Debt)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise

12-M-F3	2011-SS	Theorie der Sozialversicherung <i>(Social Insurance and the Welfare State)</i>		5	1						
12-M-F3-1	2011-SS	Theorie der Sozialversicherung <i>(Social Insurance and the Welfare State)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-IBS	2010-WS	Internet-based systems <i>(Internet-Based Systems)</i>		5	1						
12-M-IBS-1	2010-WS	Internet-based systems <i>(Internet-Based Systems)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:2) oder c) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-APW1	2011-SS	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 1 <i>(Selected Topics in Business Management and Economics 1)</i>		5	1						
12-M-APW1-1	2011-SS	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 1 <i>(Selected Topics in Business Management and Economics 1)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		Prüfungsturnus: im Semester der Veranstaltung
12-M-APW2	2011-SS	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 2 <i>(Selected Topics in Business Management and Economics 2)</i>		5	1						
12-M-APW2-1	2011-SS	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 2 <i>(Selected Topics in Business Management and Economics 2)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		Prüfungsturnus: im Semester der Veranstaltung
12-M-APW3	2011-SS	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 3 <i>(Selected Topics in Business Management and Economics 3)</i>		5	1						
12-M-APW3-1	2011-SS	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 3 <i>(Selected Topics in Business Management and Economics 3)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht	Deutsch		Prüfungsturnus: im Semester der Veranstaltung

								o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich			
12-M-APW4	2011-SS	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 4 (Selected Topics in Business Management and Economics 4)		5	1						
12-M-APW4-1	2011-SS	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 4 (Selected Topics in Business Management and Economics)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> im Semester der Veranstaltung
12-BSA	2011-SS	Adaptive Geschäftsprozesse 1 (Adaptive Business Platforms 1)		5	1						
12-BSA-1	2011-SS	Adaptive Geschäftsprozesse 1 (Adaptive Business Platforms 1)	V	5	1	40 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60-70 Minuten) oder b) Klausur (ca. 60 Minuten) und Management Report (ca. 6 Seiten) (Gewichtung 2 :1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-AGP2	2011-SS	Adaptive Geschäftsprozesse 2 (Adaptive Business Platforms 2)		5	1						
12-AGP2-1	2011-SS	Adaptive Geschäftsprozesse 2 (Adaptive Business Platforms 2)	V	5	1	40 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60-70 Minuten) oder b) Klausur (ca. 60 Minuten) und Management Report (ca. 6 Seiten) (Gewichtung 2 :1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

Seminare

(10 ECTS bis 30 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Wahlpflichtbereich											
12-M-SBL	2011-SS	Seminar: Bankbetriebslehre (Advanced Seminar: Banking)		10	1						
12-M-SBL-1	2011-SS	Seminar: Bankbetriebslehre (Advanced Seminar: Banking)	S	10	1	10 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-APS	2011-SS	Seminar: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft (Seminar: Selected Topics in Business Management and Economics)		10	1						
12-M-APS-1	2011-SS	Seminar: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft (Seminar: Selected Topics in Business Management and Economics)	S	10	1	15 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> im Semester der Veranstaltung
12-M-SPO	2011-SS	Seminar: Aktuelle Fragen der Personal- und Organisationsökonomik (Advanced Seminar: Topics in Personnel Economics and Organizational Theory)		10	1					12-M-AO	
12-M-SPO-1	2011-SS	Seminar: Aktuelle Fragen der Personal- und Organisationsökonomik (Advanced Seminar: Topics in Personnel Economics and Organizational Theory)	S	10	1	20 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat mit Co Referat inkl. Diskussion (ca. 50 Minuten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, WS
12-M-SSL	2011-SS	Seminar: Aktuelle Probleme/Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre (Advanced Seminar: Selected Problems in Analytical Tax Research)		10	1					12-M-SP	
12-M-SSL-1	2011-SS	Seminar: Aktuelle Probleme/Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre (Advanced Seminar: Selected Problems in Analytical Tax Research)	S	10	1	10 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten)und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-WI-Sem	2011-SS	Seminar für Wirtschaftsinformatiker (Advanced Seminar: Business Information Systems)		10	1						<u>Bemerkung:</u> Wahl zwischen 12-WI-Sem-1 oder 12-WI-Sem-2
12-WI-Sem-1	2011-SS	Seminar für Wirtschaftsinformatiker (BWL 6) (Advanced Seminar: Business Information Systems)	S	10	1	20 *W2 Für Studierende im Master Wirtschaftsinformatik keine Teilnehmerbeschränkung, da Pflichtmodul.	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, WS <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Anwesenheit im Seminar (mindestens 70 Prozent).
12-WI-Sem-2	2011-SS	Seminar für Wirtschaftsinformatiker (BWL 10) (Advanced Seminar: Business Information Systems)	S	10	1	20 *W2 Für Studierende im Master Wirtschaftsinformatik keine Teilnehmerbeschränkung, da Pflichtmodul.	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, SS <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Anwesenheit im Seminar (mindestens 70 Prozent).

12-M-AUAS	2011-SS	Seminar: Controlling (Advanced Seminar: Selected Aspects of Managerial Accounting)		10	1						
12-M-AUAS-1	2010-WS	Seminar: Controlling (Advanced Seminar: Selected Aspects of Managerial Accounting)	S	10	1	20 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
12-M-SER	2011-SS	Seminar: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Advanced Seminar: Financial Accounting and Auditing)		10	1						
12-M-SER-1	2011-SS	Seminar: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Advanced Seminar: Financial Accounting and Auditing)	S Ü	10	1	20 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Jährlich, WS
12-M-SV5	2011-SS	Seminar: Finanzwissenschaft (Advanced Seminar: Public Finance)		10	1						
12-M-SV5-1	2011-SS	Seminar: Finanzwissenschaft (Advanced Seminar: Public Finance)	S	10	1	20 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
12-M-STT	2011-SS	Seminar: Fragen zum internationalen Handel und der Handelspolitik (Advanced Seminar: Trade Theory and Policy)		10	1						
12-M-STT	2011-SS	Seminar: Fragen zum internationalen Handel und der Handelspolitik (Advanced Seminar: Trade Theory and Policy)	S	10	1	20 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 30 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Englisch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
12-M-SV1	2011-SS	Seminar: Geldpolitik (Advanced Seminar: Monetary policy)		10	1						
12-M-SV1-1	2011-SS	Seminar: Geldpolitik (Advanced Seminar: Monetary policy)	S	10	1	10 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-SI	2011-SS	Seminar: Industriebetriebslehre (Advanced Seminar: Productions and Operations Management)		10	1						
12-M-SI-1	2011-SS	Seminar: Industriebetriebslehre (Advanced Seminar: Productions and Operations Management)	S	10	1	10 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-SIO	2011-SS	Seminar: Industrieökonomik (Advanced Seminar: Industrial Organization)		10	1						
12-M-SIO-1	2011-SS	Seminar: Industrieökonomik (Advanced Seminar: Industrial Organization)	S	10	1	10 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-SEWF	2011-SS	Seminar: Konjunktur und Wachstum (Advanced Seminar: Business Cycles and Economic Growth)		10	1						
12-M-SEWF-1	2011-SS	Seminar: Konjunktur und Wachstum (Advanced Seminar: Business Cycles and Economic Growth)	S	10	1	15 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
12-LogSem	2011-SS	Seminar: Logistik (Advanced Seminar: Logistics)		10	1						
12-LogSem-1	2011-SS	Seminar: Logistik (Advanced Seminar: Logistics)	S	10	1	20 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten); (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Jährlich, WS Bemerkung: Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung

											ist die regelmäßige Anwesenheit im Seminar (mindestens 70 Prozent).
12-M-MSS	2011-SS	Seminar: Marketing Strategie (Advanced Seminar: Marketing Strategy)		10	1						Mindestens 2 der Module: 12-M-SM, 12-M-IMM, 12-M-MM, 12-M-MS
12-M-MSS-1	2011-SS	Seminar: Marketing Strategie (Advanced Seminar: Marketing Strategy)	S	10	1	10 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-SAS	2011-SS	Seminar: Unternehmensgründung und Unternehmensführung (Advanced Seminar: Entrepreneurship and Management)		10	1						
12-M-SAS-1	2011-SS	Seminar: Unternehmensgründung und Unternehmensführung (Advanced Seminar: Entrepreneurship and Management)	S	10	1	20 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Englisch oder Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, WS
12-M-SWOSP	2011-SS	Seminar: Wirtschaftsordnung & Sozialpolitik (Advanced Seminar: Economic Order and Social Policy)		10	1						
12-M-SWOSP-1	2011-SS	Seminar: Wirtschaftsordnung & Sozialpolitik (Advanced Seminar: Economic Order and Social Policy)	S	10	1	10 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-SOE	2011-SS	Seminar: Ökonometrie (Advanced Seminar: Econometrics)		10	1						
12-M-SOE-1	2011-SS	Seminar: Ökonometrie (Advanced Seminar: Econometrics)	S	10	1	10 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-WUE	2011-SS	Seminar: Wirtschafts- und Unternehmensethik (Economic- and Business Ethics)		10	1						
12-M-WUE-1	2011-SS	Seminar: Wirtschafts- und Unternehmensethik (Economic- and Business Ethics)	S	10	1	12 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-MEW	2011-SS	Seminar: Makroökonomie und Empirische Wirtschaftsforschung (Seminar: Macroeconomics and Quantitative Economic Research)		10	1						
12-M-MEW-1	2011-SS	Seminar: Makroökonomie und Empirische Wirtschaftsforschung (Seminar: Macroeconomics and Quantitative Economic Research)	S	10	1	10 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

Thesis VWL

(30 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtbereich											
12-M-THV	2010-WS	Master Thesis VWL (Master Thesis Economics)		30	1						
12-M-THV	2011-SS	Master Thesis VWL (Master Thesis Economics)		30	1		NUM	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit im Umfang von ca. 60-80 Seiten	Deutsch / Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Fortlaufend nach Rücksprache mit Betreuer/-in sowie Anmeldung
12-M-THV	2011-SS	Master Thesis VWL mit Kolloquium	A K	30	1		NUM	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit im Umfang von ca. 50-70 Seiten (Gewichtung 50 %) und Kolloquium , bestehend aus einem Vortrag im Umfang von ca. 20 Minuten und Fragen zum Vortrag und zur Arbeit von ca. 10 Minuten, Gewichtung (je 25 %)	Deutsch / Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Fortlaufend nach Rücksprache mit Betreuer/-in sowie Anmeldung

*W2: Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmepätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:

- a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.
- B) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.
- C) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.

Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.

Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

*J1: 1) Dem Studiengang Master Business Management stehen vorzugsweise bis zu 10 Teilnehmerplätze zur Verfügung. Diese werden vorab vergeben.

2) Sofern mehr Studierende das Modul belegen wollen, als Plätze nach Abzug der unter Absatz 1 genannten vorhanden sind, wird unter den im Anmeldezeitraum Angemeldeten ausgelost. Gilt es, unter den angemeldeten Studierenden mehrere Fachrichtungen zu berücksichtigen, werden aus oben genannter maximaler Teilnehmezahl Fachkontingente im Verhältnis der Anmeldungen aus den jeweiligen Fächern zur Gesamtzahl der Anmeldungen errechnet. Die sich aus den Fachkontingenten ergebenden Plätze werden im Fall von Bruchteilen jeweils aufgerundet, (mindestens ein Platz), und unter den Studierenden des jeweiligen Faches per Los verteilt.